

HOHENSTEIN

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2025



NACHHALTIGKEITS BERICHT 2025



HOHENSTEIN

Nachhaltigkeit ist bei Hohenstein mehr als ein Ziel – sie ist Teil unserer Überzeugung: Excellence starts with care. Qualität beginnt nicht mit Kontrolle, sondern mit Verantwortung. Wir sehen genau hin, prüfen Details, denken weiter – für Menschen, Umwelt und für die Zukunft, die uns alle betrifft. Dieser Bericht zeigt, wie wir ökologische, soziale und unternehmensbezogene Nachhaltigkeit konkret voranbringen. Die Maßnahmen betreffen Hohenstein selbst sowie unser Dienstleistungsangebot. Außerdem geben wir Ausblicke auf künftige Entwicklungen. Diese basieren auf aktuellen Annahmen und können sich ändern, wenn neue Erkenntnisse oder äußere Faktoren auftreten. Der Berichtszeitraum reicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

ÜBERBLICK

1	2	3	4
UNSER UNTERNEHMEN	UNSERE KOMPETENZEN	VISION UND STRATEGIE	AUSBLICK
Aktuelle Entwicklungen Struktur Nachhaltigkeit und Unternehmensführung Partnerschaft & Netzwerke Compliance	Forschung und Dienstleistung • Materialeinsatz • Produktentwicklung • Produktion • Re-use und Recycling • End of Life • OEKO-TEX® • Fit for Sustainability • Wissenstransfer	Umwelt • Klimastrategie • Umweltmanagementsystem nach EMAS • Energie • Wasser • Mobilität • Standort und Flächennutzung Soziales • Mitarbeitende Unternehmensführung • Unternehmenskultur	Umwelt Soziales Unternehmensführung



1

UNSER UNTERNEHMEN

Hohenstein ist ein unabhängiges Familienunternehmen mit mehr als 80 Jahren Erfahrung in den Bereichen Prüfen, Zertifizieren und Forschen. Ursprünglich im textilen Bereich verwurzelt, deckt unser Prüfspektrum heute Softlines, Hardlines und Medizinprodukte ab. Über 1.500 Mitarbeitende weltweit arbeiten daran, Produkte zuverlässig zu testen, zu bewerten und zu optimieren – von Schadstoffprüfungen über Performance-Tests bis hin zu Passform-Analysen. Hohenstein begleitet Kundinnen und Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Prüfverfahren über die Zertifizierung bis hin zur Vermarktung ihrer Produkte.

Als OEKO-TEX® Gründungsmitglied ist Hohenstein eines der wichtigsten Mitgliedslabore. Wir bieten das gesamte Portfolio an OEKO-TEX® Zertifizierungen und Labels an. So unterstützen wir Unternehmen dabei, Materialien, Produkte und Produktionsbedingungen nachhaltiger zu gestalten. Als internationales Prüflabor liefert Hohenstein zum Beispiel den Nachweis für gentechnisch unveränderte Bio-Baumwolle.

Mit Mikroplastik-Analysen und der Bewertung von Umweltauswirkungen beim Waschen von Textilien fördern wir eine verantwortungsvollere Produktentwicklung. Unsere Zertifizierungen von Betriebsstätten liefern Belege für verifizierte Umwelt- und Sozialstandards und schaffen durch einen Level-Ansatz Anreize für stetige Verbesserung. Vergleichende Warentests sorgen für Transparenz und zeigen Entwicklungspotenziale auf.

Auch in Aus- und Weiterbildung sind wir aktiv: Unsere Hohenstein Academy vermittelt Wissen praxisnah – mit Präsenz- und Onlineschulungen für Mitarbeitende und unsere Kundinnen und Kunden.

Als Dienstleister mit einem breiten Nachhaltigkeitsportfolio nehmen wir unsere eigene Verantwortung besonders ernst. Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserung, maximale Transparenz und nachhaltiges Handeln – in allen Bereichen unseres Unternehmens. So tragen wir dazu bei, Vertrauen zu schaffen – heute und für die Zukunft.

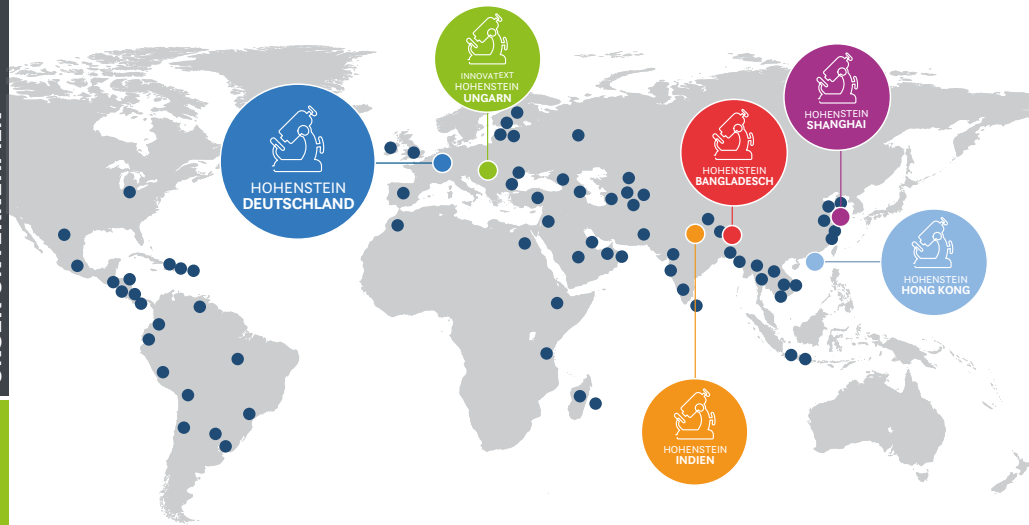


PROF. DR. STEFAN MECHEELS
INHABER UND DELEGIERTER DES FAMILIENBEIRATES

Nachhaltigkeit beginnt bei uns, mit jedem Schritt, den wir selbst gehen. 2025 habe ich die Leitung Hohensteins bewusst in die Hände von Menschen gelegt, denen meine Familie und ich vertrauen – und damit die Weichen für die Zukunft gestellt. Auch nach 80 Jahren steht unser Unternehmen damit für Beständigkeit und Verantwortung, gleichzeitig gestalten wir unsere Zukunft strategisch und fortschrittlich.

Im Familienbeirat begleite ich Hohenstein weiterhin und setze mich dafür ein, dass wir Innovation, Nachhaltigkeit und internationale Präsenz konsequent verbinden. Hohenstein zeichnet sich seit Jahrzehnten durch wissenschaftliche Exzellenz, praxisnahe Lösungen und enge Partnerschaften mit unseren Kunden aus. Ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben, und auf das, was noch vor uns liegt. Unsere Kompetenz und unser Engagement stellen sicher, dass Hohenstein auch in Zukunft Maßstäbe setzt – für unsere Kunden und für eine nachhaltige Zukunft.





Wir setzen uns mit großer Leidenschaft dafür ein, dass Produkte zuverlässig und sicher auf den Markt kommen. Daran arbeiten derzeit rund 730 engagierte Mitarbeitende am Standort Bönningheim – und viele weitere weltweit. Mit unserem globalen Netzwerk moderner Prüflabore – in Budapest (Tochterunternehmen Innovatex, Ungarn), Hongkong, Shanghai (China), Dhaka (Bangladesch) und Gurugram (Indien) – bearbeiten wir Kundenaufträge effizient, sicher und zügig. Vor Ort arbeiten Teams mit muttersprachlicher Expertise, die unsere Kundinnen und Kunden fachkundig begleiten. Gleichzeitig sichern wir weltweit eine konsistente Prüfqualität – unabhängig davon, wo ein Produkt getestet wird. Die Nähe zu unseren Auftraggebern hält Transportwege kurz und reduziert Treibhausgasemissionen. Das spart Ressourcen und beschleunigt die Abläufe.



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

SCHAUEN SIE
SICH JETZT
UNSEREN NEUEN
MARKENFILM AN!



LEITBILD 2025: NACHHALTIGKEIT IM KERN UNSERER ARBEIT

Im vergangenen Jahr hat sich die Geschäftsführung intensiv mit der Frage beschäftigt, was Hohenstein im Kern ausmacht – und wie wir diesen Anspruch sichtbar machen. Im Juli 2025 stellten wir unser neues Leitbild vor. Es hält fest, was uns antreibt: Wir gestalten eine lebenswerte Zukunft, weil wir mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen und Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen leben – sozial, ökologisch und wirtschaftlich. Dieses „Warum“ bildet die Basis unseres täglichen Handelns und schafft Orientierung für Mitarbeitende und unsere Kundinnen und Kunden. Rund um diesen Kern entwickelten wir eine neue Bildwelt, die unsere Mitarbeitenden so zeigt, wie unsere Kunden sie erleben: authentisch, nahbar, zugewandt. Ergänzend entstand ein Film, der unseren Impact eindrucksvoll und emotional erzählt – mit echten Geschichten aus unserer Arbeit und einem klaren Fokus auf das, was zählt: nachhaltige Lösungen, die Menschen weiterbringen.

VERANTWORTUNG BEGINNT IM LABOR – JETZT GLP-ZERTIFIZIERT

Unser Labor für Medizinprodukte-Prüfungen wurde im vergangenen Jahr erfolgreich GLP („Good Laboratory Practice“) zertifiziert. Diese Anerkennung steht nicht nur für höchste Prüfqualität, sondern trägt auch unmittelbar zu mehr Nachhaltigkeit bei. Durch klar strukturierte, reproduzierbare Prozesse reduzieren wir Wiederholungsprüfungen und damit unnötigen Chemikalienverbrauch und Abfall. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass Medizinprodukte sicher und langlebig entwickelt werden – und vermeiden so Ressourcenverluste durch fehlerhafte Produkte oder Rückrufe. Mit GLP schaffen wir zudem Transparenz und Rückverfolgbarkeit, die für nachhaltige Lieferketten entscheidend sind. Damit ist die Zertifizierung ein wichtiger Baustein, um ökologische und soziale Verantwortung in der Produktentwicklung weiter zu stärken.





STRUKTUR

NEUAUSRICHTUNG FÜR NACHHALTIGES WACHSTUM

2025 stellte sich Hohensteins Unternehmensführung strategisch neu auf – für globales Wachstum, neue Geschäftsfelder und gleichzeitig Stabilität, Kontinuität und eine erfolgreiche Zukunft.

Der Familienbeirat spielt dabei eine zentrale Rolle. Ende 2022 gegründet, wechselte Prof. Dr. Stefan Mecheels im Januar 2025 aus der operativen Leitung in den Beirat und bleibt als Delegierter direkter Ansprechpartner der Geschäftsführung. Unterstützt wird er von weiteren Familienmitgliedern und drei externen Unternehmerpersönlichkeiten. Der Beirat bringt unterschiedliche Perspektiven ein, gibt Impulse für strategische Entscheidungen und begleitet die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens. Dreimal im Jahr treffen sich Beirat und Geschäftsleitung, um Ideen zu diskutieren, Entscheidungen zu hinterfragen und langfristige Strategien abzustimmen.

„Hohenstein bleibt ein Familienunternehmen“, betont Prof. Dr. Stefan Mecheels. „Die Grundwerte unserer Familie bilden die Säulen unserer Firmenphilosophie. Sie stehen für Qualität, Verlässlichkeit und Verbindlichkeit.“



Prof. Dr. Stefan Mecheels,
Inhaber und Delegierter des Familienbeirates, ehemaliger CEO



Matthias Mey,
Managing Partner, mey (Albstadt),
Textil- und Familienunternehmens-
Experte



Julia Mecheels,
Gesellschafterin, Tochter von Prof.
Dr. Stefan Mecheels



Prof. Dr. Andreas Wiedemann,
Vorsitzender des Beirats, Experte
für Familienunternehmen



Felix Knoell,
Vice Chairman und Director Strategy
& Innovation, knoell Group (Mann-
heim), Spezialist für chemische
Registrierung



Andreas Mecheels,
Gesellschafter und Bruder von Prof.
Dr. Stefan Mecheels.

GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitung Hohensteins entscheidet über Unternehmensstrategie und zentrale Geschäftsprozesse. Vorsitzender ist CEO Dr. Dr. Stefan Droste, unterstützt von seinem Stellvertreter CEO Dr. Timo Hammer. Zur erweiterten Geschäftsleitung gehören Armin Keicher (CFO), Dr. Markus H. Ostrop (CHRO, GC, CCO) und Martin Cieslik (CMO, CSO). Seit Oktober 2025 verstärkt Dr. Daniel Melter das Team. Im Februar 2026 übernahm er von Armin Keicher die Leitung von Administration & Finance und wurde damit CFO.

Der Vorsitzende leitet die Unternehmensstrategie und vertritt Hohenstein nach außen sowie gegenüber dem Beirat. Gleichzeitig steuert jeder Geschäftsleiter sein Ressort eigenverantwortlich und repräsentiert es nach außen.

Alle Geschäftsleiter tragen gemeinsam die Verantwortung für das Unternehmen. Sie arbeiten vertrauensvoll zusammen, stimmen sich in wesentlichen Fragen ab und treffen in ihren zweiwöchentlichen Sitzungen Entscheidungen über zentrale Geschäftsangelegenheiten. Informationen fließen von der Geschäftsleitung über die Bereichs- und Teamleitungen zu allen Mitarbeitenden.



Dr. Dr. Stefan Droste



Dr. Timo Hammer



Armin Keicher



Dr. Markus H. Ostrop



Martin Cieslik



Dr. Daniel Melter

NACHHALTIGKEIT UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Geschäftsleitung hat eine eigene Stabsstelle für Nachhaltigkeit eingerichtet. So findet ein monatlicher direkter Austausch zwischen der Nachhaltigkeitsabteilung und der Geschäftsführung statt. Strategische Entscheidungen und Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit fließen in alle Geschäftsprozesse ein.

Zudem koordinieren wir interne Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen. Zum Beispiel das interdisziplinäre Umweltteam für die Einführung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) mit dem Ziel unsere Umweltleistung zu verbessern und unseren klimarelevanten Fußabdruck zu reduzieren. Dabei bündeln wir themenübergreifende Expertise, integrieren Mit-

arbeitende und fördern innovative Ideen.

Bei speziellen Themen greifen wir auf externe Expertinnen und Experten zurück. Sie stellen sicher, dass geltende Standards eingehalten werden, und helfen uns, hohe Anforderungen umzusetzen und unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen. Dies umfasst auch unabhängige Audits und Zertifizierungen, die sicherstellen, dass Kundinnen, Kunden und weitere Stakeholder uneingeschränktes Vertrauen in unsere Leistungen haben können.

Neben dem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht und bisherigen Datenmonitoring erfassen wir 2025 durch die Einführung von EMAS und die Ausrichtung auf den „Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs“ (VSME) weitere relevante Datenpunkte. Auf dieser Basis passen wir unsere Key Performance Indicators (KPIs) an, bauen sie aus und verfolgen die Fortschritte kontinuierlich.

KERNAUFGABEN DER NACHHALTIGKEITSABTEILUNG

WIR KOMMUNIZIEREN
ERGEBNISSE intern und
extern.



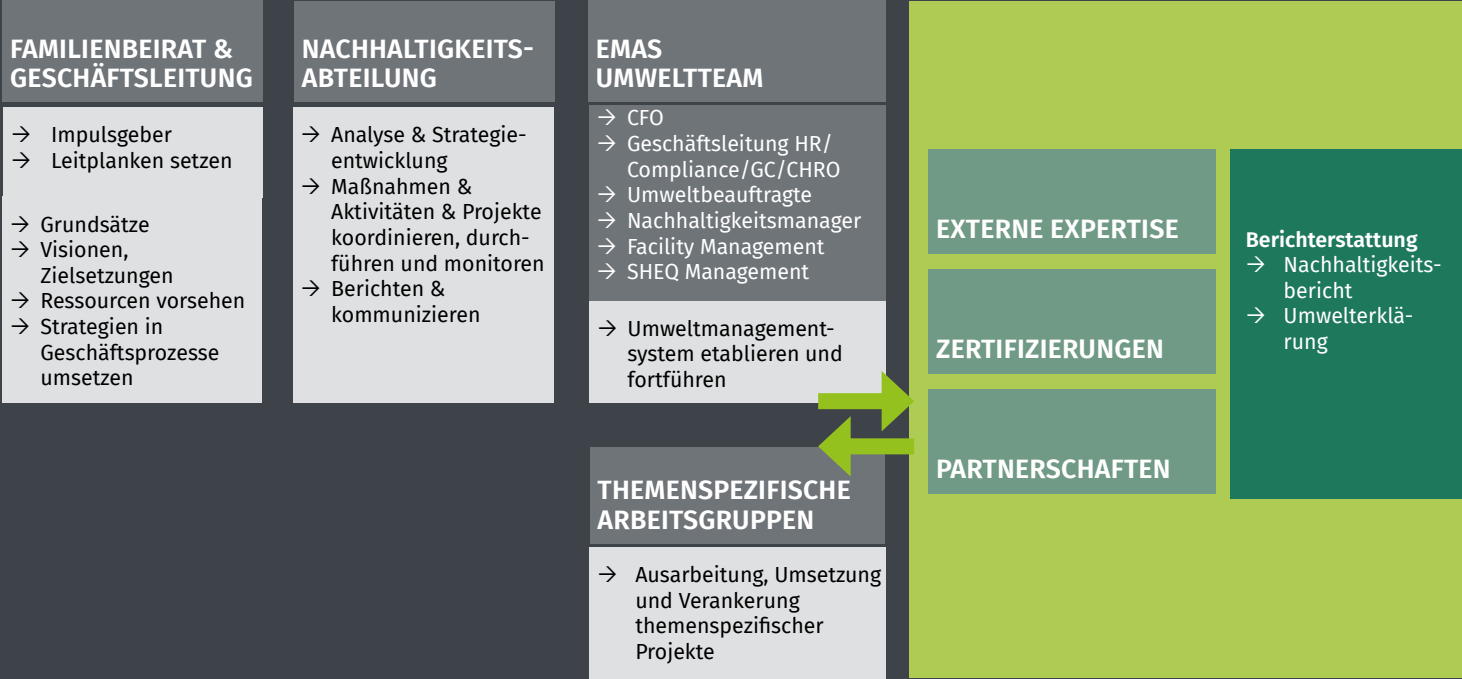
WIR ENTWICKELN STRATEGISCHE
MASSNAHMEN, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

WIR SAMMELN UND ANALYSIEREN
relevante Daten und Informationen.

WIR ANALYSIEREN, welche Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind und wo unsere Aktivitäten Risiken oder negative Auswirkungen haben könnten.



ROLLEN UND VERANTWORTLICHKEITEN



PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKE



OEKO-TEX®

Wir sind Gründungsmitglied der OEKO-TEX® Gemeinschaft. OEKO-TEX® besteht aus unabhängigen Textil- und Lederprüfinstituten in Europa und Japan mit Niederlassungen in mehr als 70 Ländern. Diese arbeiten gemeinsam an der Entwicklung von Testmethoden und der Festlegung von Grenzwerten, welche die Grundlage für weltweit anerkannte Standards bilden.



DEUTSCHER VERBAND UNABHÄNGIGER PRÜFLABORATORIEN e.V. (VUP)

Der Deutsche Verband Unabhängiger Prüflaboratorien e.V. (VUP) ist der Zusammenschluss der in Deutschland tätigen Laborunternehmen, die für ihre Kundinnen und Kunden Produktsicherheit und Qualität sowie Schutzgüter prüfen, analysieren, testen und messen.



GÜTEGEMEINSCHAFT VERANTWORTUNGSVOLLER TEXTILSERVICE e.V. (RAL)

Die Gütegemeinschaft ist für die Qualitätssicherung von mehr als 400 gewerblichen Wäschereien verantwortlich und gewährleistet durch ihre Gütezeichen gesicherte Hygiene, höchste Qualität und durchgängige Prozesssicherheit. Dr. Timo Hammer, unser CEO des Geschäftsbereichs „Life Science and Care“, ist zugleich Geschäftsführer der Gütegemeinschaft.



BUJ (Bundesverband der Unternehmensjuristinnen und Unternehmensjuristen e.V.)

Der BUJ ist die größte unabhängige Interessenvertretung für Juristinnen und Juristen in Rechtsabteilungen von Unternehmen sowie Institutionen, Verbänden und Körperschaften.



GOBLU

Mit einer strategischen Partnerschaft setzen Hohenstein und The BHive® von GoBlu auf neue Möglichkeiten im Chemikalienmanagement der Textilindustrie. Ein effizientes Chemikalien- und Datenmanagement entlang globaler Lieferketten ist heute unverzichtbar. Die Zusammenarbeit bietet eine integrierte, zukunftsorientierte Lösung für Marken, Hersteller und Zulieferer, die auf vertrauenswürdiges Chemikalienmanagement setzen.

The BHive® ermöglicht eine strukturierte Erfassung und Auswertung chemischer Daten – und verwandelt fragmentierte Dokumentationen in verwertbare Erkenntnisse. Die internationale Präsenz von Hohenstein nutzt die Erkenntnisse aus dem Chemikalienmanagement-Tool und ermöglicht die messbare Umsetzung von Verbesserungspotenzialen in globalen Lieferketten.



GTS

Mit der Beteiligung an der Global Textile Scheme GmbH (GTS) unterstützt Hohenstein den Aufbau einheitlicher, strukturierter und standardisierter Produktdaten entlang der textilen Lieferkette. Ziel der GTS-Initiative ist es, international vergleichbare und maschinenlesbare Datenstandards für die Textil- und Bekleidungsindustrie zu etablieren. Einheitliche Datenstrukturen erleichtern den Austausch von Informationen zwischen den Akteuren der Lieferkette und schaffen Transparenz über Materialien, Prozesse und Produkte. Ein automatisierter Datenaustausch vom Rohmaterial bis zum Recycling gewinnt auch im Zusammenhang mit neuen regulatorischen Anforderungen, wie dem Digitalen Produktpass und der Erweiterten Herstellerverantwortung, zunehmend an Bedeutung und ist Voraussetzung für das Gelingen der Kreislaufwirtschaft.



PARTNERSCHAFTEN UND NETZWERKE



FORSCHUNGSKURATORIUM TEXTIL e.V.

Die in Berlin ansässige Institution gehört zur Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) und koordiniert als Dachmarke der Textilforschung in Deutschland die industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF).



NETZWERK NANOSILBER

Das Kompetenznetzwerk NanoSilber beschäftigt sich mit der verantwortungsvollen Weiterentwicklung von Nanosilber in Herstellung, Verarbeitung, Anwendung, Produktion und Entsorgung.



BIOPRO

BIOPRO Baden-Württemberg ist die Landesgesellschaft für die Themen Bioökonomie und Biotechnologie, Pharmazeutische Industrie und Medizintechnik (Gesundheitsindustrie).



SÜDWESTTEXTIL e.V.

Wirtschafts- und Arbeitgeberverband der baden-württembergischen Textil- und Bekleidungsindustrie mit themenübergreifendem Leistungsportfolio.



BioRegio STERN

Die BioRegio STERN Management GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für Life-Sciences-Unternehmen in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb und für alle, die sich für eine Existenzgründung im Bereich Biotechnologie oder Medizintechnik interessieren.



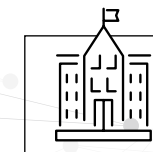
GESAMTMASCHE e.V.

Der Gesamtverband der deutschen Maschinenindustrie e.V. – Gesamtmasche – vertritt die Interessen der deutschen Hersteller von Maschinenbekleidung, Dessous und Maschenstoffen auf nationaler und internationaler Ebene.



AFBW e.V.

Die Allianz faserbasierte Werkstoffe Baden-Württemberg verbindet Wissenschaft und Wirtschaft, Menschen und Märkte, Technologien und Anwendungsfelder – von der Faser bis zum fertigen Produkt.



BILDUNGSEINRICHTUNGEN:

Hochschule Albstadt-Sigmaringen, Hochschule Hof, Hochschule Macromedia Stuttgart, Hochschule Niederrhein, Hochschule Reutlingen, Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn und Technische Universität Dresden Institut Dr. Flad.

COMPLIANCE



CODE OF CONDUCT

In unserem Verhaltenskodex definieren wir verbindliche Verhaltensregeln in Bezug auf gesellschaftliche Verantwortung, Legalität, Integrität, Genauigkeit und Vertraulichkeit sowie Fairness. Allen Mitarbeitenden sind unter anderem jegliche Form von Korruption, Vorteilsgewährung oder Vorteilsnahme untersagt. Wir überprüfen regelmäßig die Einhaltung dieser Regeln und beheben erkannte Defizite umgehend.



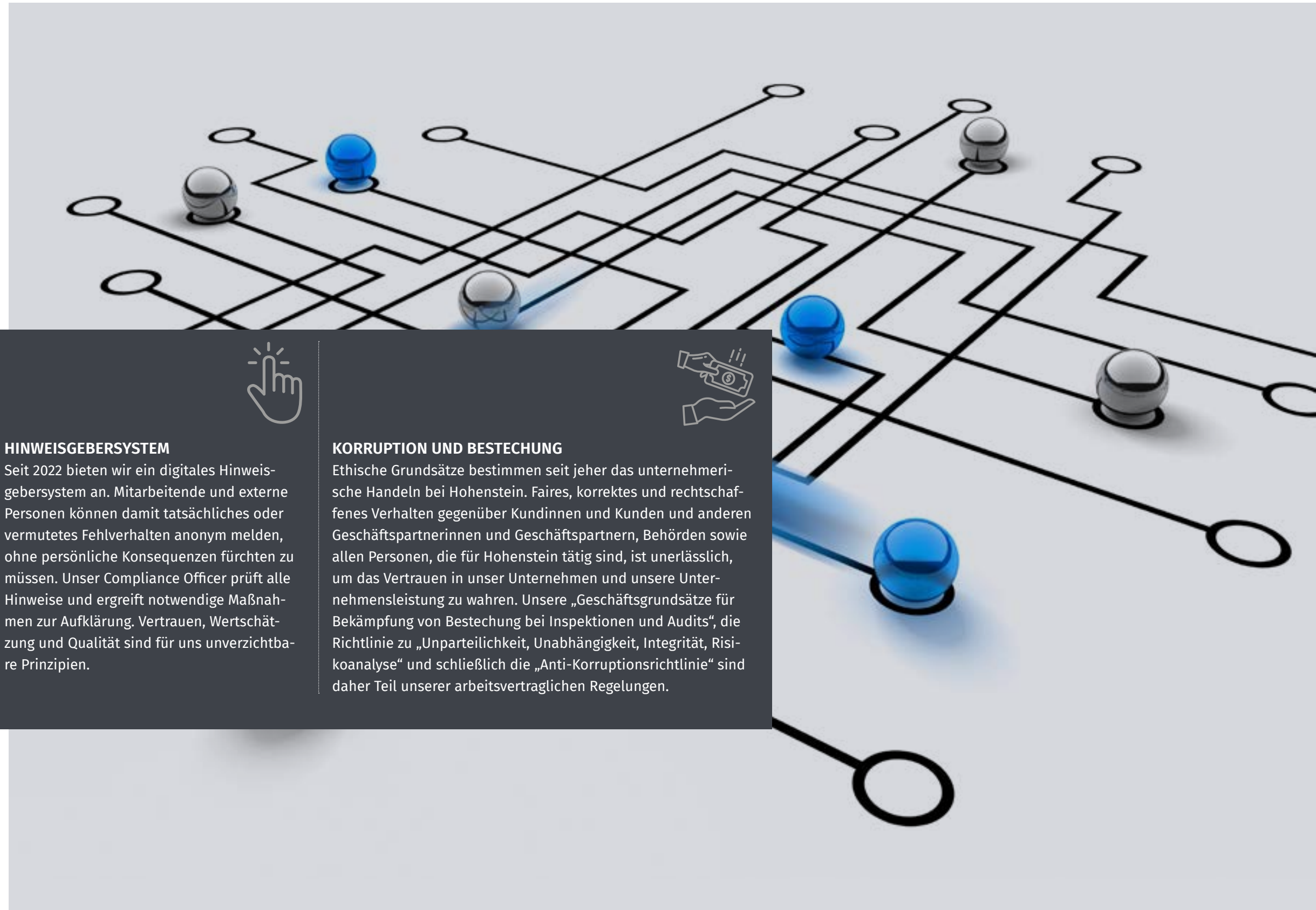
HINWEISGEBERSYSTEM

Seit 2022 bieten wir ein digitales Hinweisgebersystem an. Mitarbeitende und externe Personen können damit tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten anonym melden, ohne persönliche Konsequenzen fürchten zu müssen. Unser Compliance Officer prüft alle Hinweise und ergreift notwendige Maßnahmen zur Aufklärung. Vertrauen, Wertschätzung und Qualität sind für uns unverzichtbare Prinzipien.



KORRUPTION UND BESTECHUNG

Ethische Grundsätze bestimmen seit jeher das unternehmerische Handeln bei Hohenstein. Faires, korrektes und rechtschaffenes Verhalten gegenüber Kundinnen und Kunden und anderen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Behörden sowie allen Personen, die für Hohenstein tätig sind, ist unerlässlich, um das Vertrauen in unser Unternehmen und unsere Unternehmensleistung zu wahren. Unsere „Geschäftsgrundsätze für Bekämpfung von Bestechung bei Inspektionen und Audits“, die Richtlinie zu „Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Integrität, Risikoanalyse“ und schließlich die „Anti-Korruptionsrichtlinie“ sind daher Teil unserer arbeitsvertraglichen Regelungen.

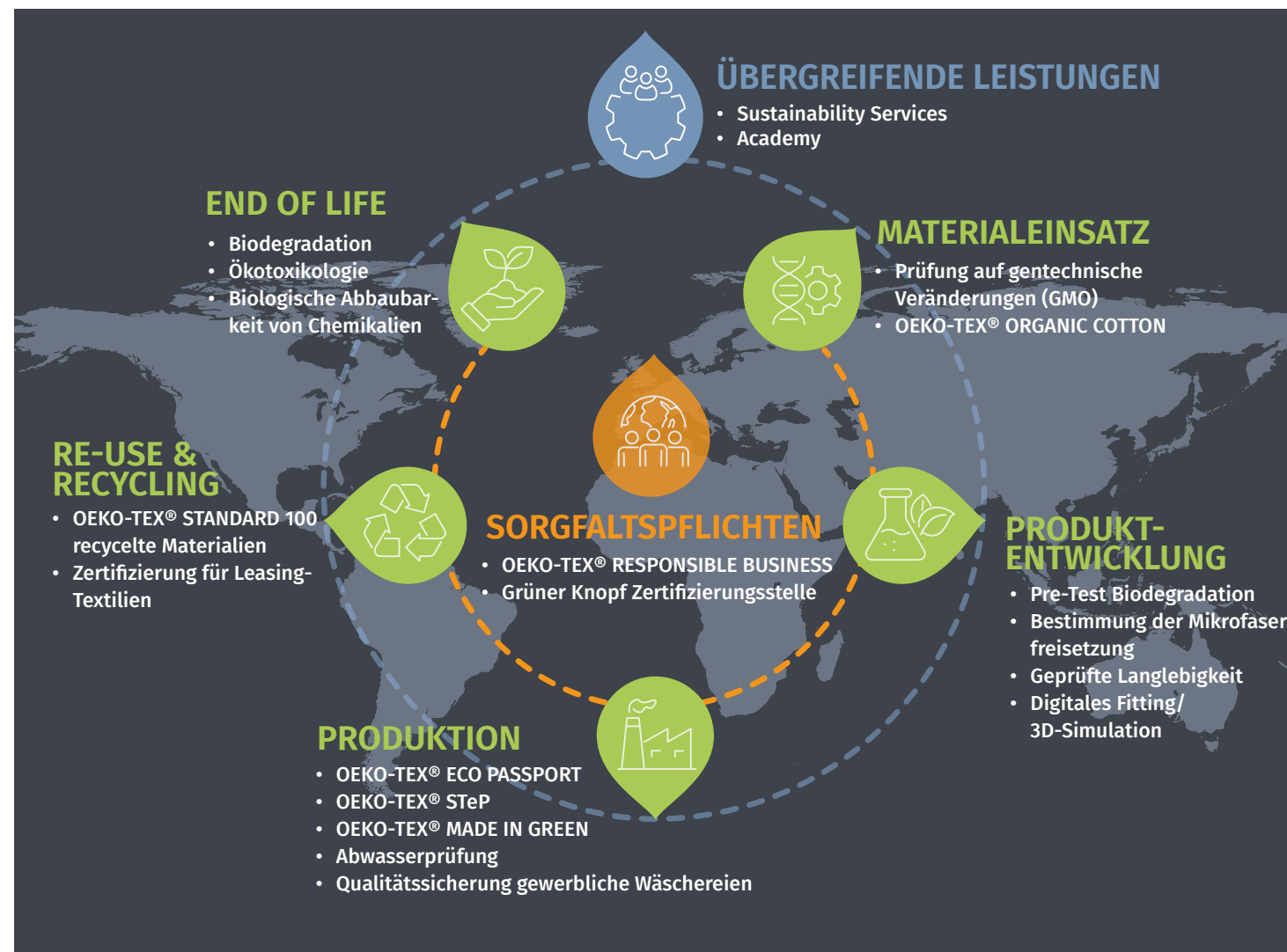


UNSERE KOMPETENZEN

EXCELLENCE STARTS WITH CARE. Dieser Anspruch prägt unsere tägliche Arbeit als unabhängiges akkreditiertes Labor. Wir prüfen Produkte aus den Bereichen Softlines, Hardlines und Medizinprodukte, zertifizieren diese und inspizieren Betriebsstätten entlang der textilen Wertschöpfungskette. Mit praxisnahen Lösungen unterstützen wir Unternehmen dabei, Produkte sicher auf den Markt zu bringen.

Wir messen nicht nur – wir verstehen. Von der klassischen Warenprüfung über die Bewertung funktionaler Materialeigenschaften bis zu innovativen Ansätzen für mehr Nachhaltigkeit begleiten wir den gesamten Produktlebenszyklus. Dabei richten wir unseren Blick nicht nur auf Normen und Vorschriften, sondern auch auf das, was unseren Kundinnen und Kunden wirklich hilft: nachvollziehbare Ergebnisse, klare Empfehlungen und belastbare Entscheidungen.

Als Pioniere der Bekleidungsphysiologie prägt Hohenstein seit Jahrzehnten Normen und Prüfmethoden, die den Tragekomfort von Bekleidung und den Schlafkomfort von Bettwaren objektiv erfassen. Dieses Know-how übertragen wir kontinuierlich auf neue Produkte und Anforderungen. So stellen wir sicher, dass unsere Prüfungen die Realität abbilden und echte Produktqualität sichtbar machen. Unsere Mitarbeitenden denken weiter. Expertinnen



WOLFGANG WEIDLER
SALES & KEY ACCOUNT MANAGER

EXCELLENCE STARTS WITH CARE bedeutet für mich, ökonomische und ökologische Verantwortung zusammenzudenken, für Lösungen, die langfristig Wirkung zeigen.

und Experten aus Bereichen wie dem Ingenieurwesen und Naturwissenschaften sowie vielen weiteren Disziplinen arbeiten eng zusammen und verbinden Expertise mit einem klaren Blick für das Wesentliche. So bleiben unsere Prüfungen praxisnah und unsere Dienstleistungen erfüllen die Bedürfnisse verschiedenster Branchen – von Mode und Heimtextilien über Konsumgüter bis zu Medizinprodukten.

Als wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung handeln wir schnell und lösungsorientiert. Besonders kleine und mittlere Unternehmen – ohne eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung – profitieren von dieser Nähe zur Praxis: Die Hohenstein Expertinnen und Experten entwickeln individuelle Prüfkonzeppte, geben ehrliche Einschätzungen und tragen dazu bei, neue Einsatzgebiete oder Märkte zu erschließen.

Methoden, die wir über Jahre entwickelt und optimiert haben, fließen direkt in unser Prüfportfolio ein. So entstehen moderne, zuverlässige und nachhaltigkeitsorientierte Prüfungen, die Unternehmen einen echten Vorsprung verschaffen. Wir arbeiten an öffentlich geförderten sowie eigen- und industriefinanzierten Forschungsprojekten – immer mit dem Ziel, nachhaltige Innovationen voranzubringen. Denn Verantwortung gehört für uns zu echter Exzellenz.

FORSCHUNG UND DIENSTLEISTUNG



MATERIALEINSATZ

GMO-PRÜFUNG (GENTECHNISCH VERÄNDERTE ORGANISMEN)

Wer Baumwolle einkauft oder zertifiziert, braucht Klarheit. Unsere GMO-Prüfung liefert eindeutige Ja- oder Nein-Ergebnisse. Auf Wunsch gehen wir einen Schritt weiter und quantifizieren GMO-Anteile. So machen wir Lieferketten transparenter und beugen Fraud-Management vor. Sorgfalt beginnt hier mit einem klaren Blick auf das Material.



PRODUKTENTWICKLUNG

HOHENSTEIN QUALITÄTSLABEL

Unsere Hohenstein Qualitätslabels machen geprüfte Produkteigenschaften sichtbar – direkt am Point-of-Sale – und zeigen, was ein Produkt wirklich kann. 2003 haben wir unser erstes Label für Tragekomfort vergeben. Heute decken über 20 Qualitätslabels die Bereiche Arbeitskleidung, Passform, Kompression, UV-Schutz und antimikrobielle Wirkung ab.

Besonders herausstellen möchten wir unsere Hohenstein Qualitätslabels mit dem Schwerpunkt „Langlebigkeit“. Diese zeichnen Alltagsbekleidung mit besonders hohen Anforderungen an Qualität und Strapazierfähigkeit aus, die möglichst lange genutzt werden soll. Neben dem Ziel, Alltagsbekleidung langlebiger zu machen, bewertet das Label auch den Schutz der Tragenden vor chemischen Rückständen im Produkt.

HOHENSTEIN QUALITÄTSLABEL “GEPRÜFTE SCHUHE”

Schuhe müssen viel leisten – wir prüfen, ob sie das auch tun. Wir testen Schuhe aller Art auf Qualität, Sicherheit, Funktion und rechtliche Anforderungen. Für unser Label “Geprüfte Schuhe” legen wir besonderen Wert auf:

- Langlebigkeit
- Recycelte Materialien
- Materialbeständigkeit

Beständigkeit und Langlebigkeit können die Nutzungsdauer von Schuhen verlängern und dadurch die Umweltauswirkungen der Schuhproduktion, -nutzung und -entsorgung verringern. Gleichzeitig können Verbraucherinnen und Verbraucher Produkte vergleichen und bewusstere Kaufentscheidungen treffen.



HOHENSTEIN APPAREL FIT SOLUTIONS

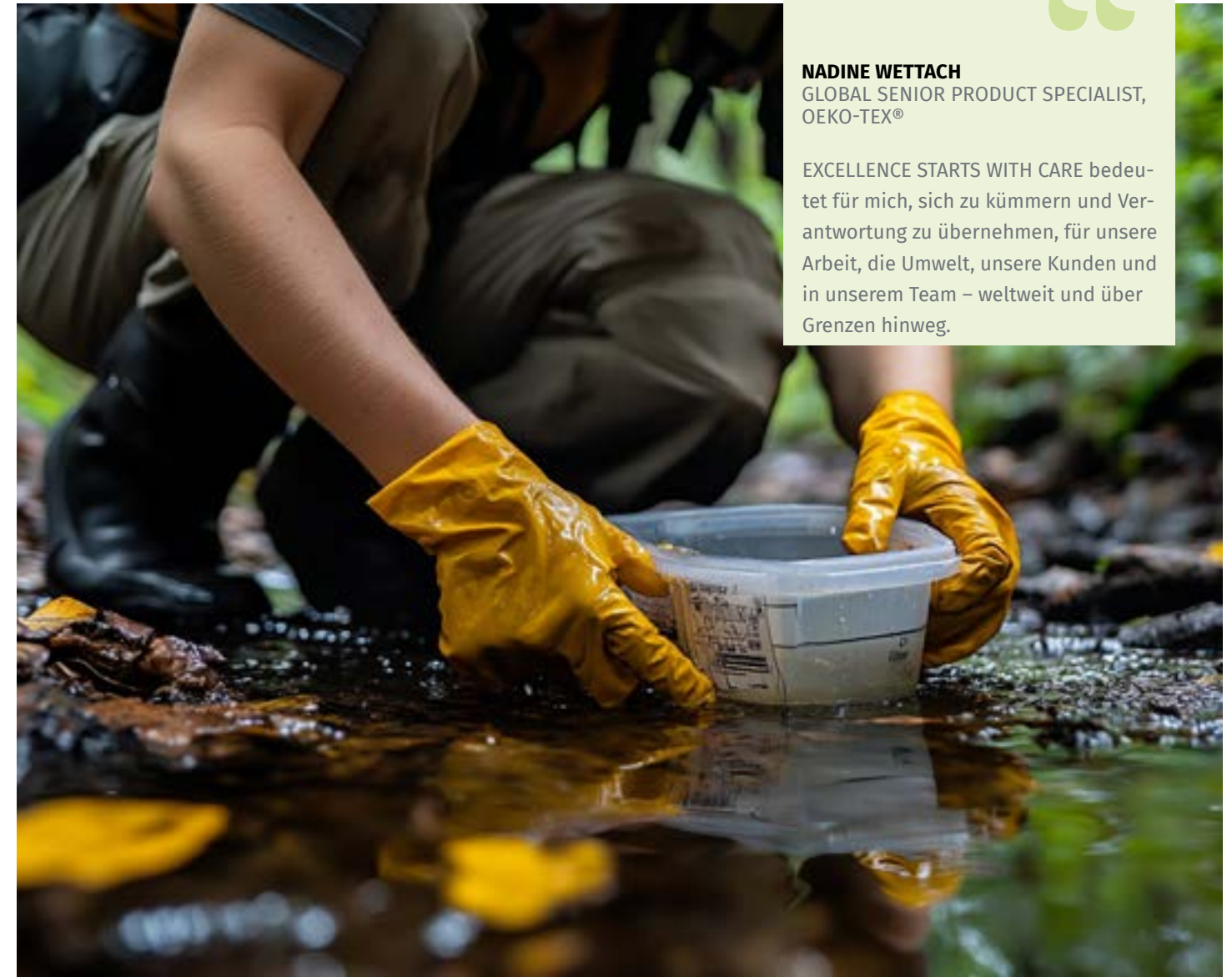
Eine gute Passform von Bekleidung reduziert Retouren und spart Ressourcen. Unsere Passformspezialistinnen und -spezialisten begleiten Marken entlang der gesamten Produktentwicklung – analog und digital. Wir verbinden Fachwissen mit praxisnahen Lösungen und unterstützen unter anderem bei der:

- Erstellung passender Größentabellen für definierte Zielgruppen
- Entwicklung passformsicherer Schnitte für 2D- und 3D-Anwendungen
- Erstellung realistischer 3D-Avatare
- Passformprüfung – klassisch und digital
- 3D-Visualisierung für digitale Produktdarstellungen
- Optimierung von Größen für den Online-Handel, um Retouren zu vermeiden



NADINE WETTACH
GLOBAL SENIOR PRODUCT SPECIALIST,
OEKO-TEX®

EXCELLENCE STARTS WITH CARE bedeutet für mich, sich zu kümmern und Verantwortung zu übernehmen, für unsere Arbeit, die Umwelt, unsere Kunden und in unserem Team – weltweit und über Grenzen hinweg.



DIN SPEC 4872: FASERFREISETZUNG, BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT UND ÖKOTOXIZITÄT

Beim Waschen von Textilien können sich Fasern lösen, Kläranlagen halten diese nur teilweise zurück. Besonders synthetische Fasern können die Umwelt belasten, da sie biologisch nicht abbaubar sind. Wir haben deshalb eine Methode entwickelt, die genau misst, wie viele Mikrofasern Textilien beim Waschen freisetzen. Die dynamische Bildanalyse macht erstmals Daten sichtbar, die zuvor fehlten.

Diese Erkenntnisse helfen entlang der gesamten Lieferkette. Materialien lassen sich gezielt weiterentwickeln und Unternehmen treffen fundierte Entscheidungen für Textilien mit geringerem Faserverlust. Gemeinsam mit Projektpartnern haben wir auf dieser Basis die DIN SPEC 4872 erarbeitet. Sie dient nun als standardisiertes Prüfverfahren, das Umweltauswirkungen von Textilien beim Waschen – bezogen auf Faserfreisetzung, biologische Abbaubarkeit und Ökotoxizität – detektiert und klassifiziert. Dabei kann zusätzlich untersucht werden, wie sich der Mikrofaseraustrag in der Kläranlage anreichert und ob die entstehenden Abbauprodukte ökotoxisch sind.



PRODUKTION



Sorgfalt beginnt in der Produktion. Mit unabhängigen Prüfungen und Zertifizierungen unterstützen wir Unternehmen weltweit dabei, Chemikalien kontrolliert einzusetzen, den Ressourceneinsatz zu optimieren, und nachhaltigere Produktionsprozesse zu etablieren.

DATENSYSTEM

Verlässliche Daten machen das Chemikalienmanagement wirksam. Im Jahr 2025 ist Hohenstein eine strategische Partnerschaft mit dem IT-Dienstleister GoBlu eingegangen. Mit dessen The BHive-Tool erhalten auf dem ZDHC-Gateway registrierte Zulieferfabriken direkten Zugang zu Dienstleistungen rund um Chemikalienmanagement und Berichterstattung – etwa mit ZDHC-InCheck und durch die OEKO-TEX® ECO PASSPORT Zertifizierung.

Unternehmen können das TheBhive-Tool auch ohne ZDHC-Mitgliedschaft nutzen. Gemeinsam mit Hohenstein bauen sie so ein konformes Chemikalienmanagement auf und entwickeln es kontinuierlich weiter – abgestimmt auf eigene Standards und Verpflichtungen. Dazu gehört unter anderem die strukturierte Verwaltung von Chemikalienbeständen und -inputs.

Hohenstein begleitet Kundinnen und Kunden dabei individuell. So wird eingesetzte Chemie Schritt für Schritt verbessert.



ABWASSERPRÜFUNG

Unternehmen brauchen Klarheit über ihr Abwasser. Unsere Prüfungen zeigen, ob das Abwasser in Produktionsbetrieben die geforderten Standards einhält – und wo Handlungsbedarf besteht. Das hilft, schädliche Chemikalien in der Herstellung von Textilien, Leder und Schuhen deutlich zu reduzieren oder vollständig zu vermeiden.

TRAINING

Wissen schafft Handlungssicherheit. Deshalb bieten wir Schulungen für Branchenakteure an – vor Ort, online oder kombiniert. Die Inhalte orientieren sich an den Materialien der ZDHC-Akademie und vermitteln praxisnahes Wissen für ein nachhaltiges Chemikalien- und Abwassermanagement. So verankern wir Sorgfalt dort, wo sie zählt: im täglichen Handeln.

VERANTWORTUNGSVOLLER TEXTILSERVICE

Nachhaltigkeit entscheidet heute über Wettbewerbsfähigkeit. Wir bieten gewerblichen Wäschereien und dem Textilservice deshalb ein unabhängiges Zertifizierungssystem, das nachhaltiges Handeln im Betrieb verlässlich nachweist. Die Prüfung umfasst eine strukturierte Abfrage der Nachhaltigkeitsmaßnahmen, gezielte Schulungen sowie jährliche Kontrollen. Teilnehmende können sich so positiv von ihren Wettbewerbern abheben. Die Zertifizierungsurkunde dient zudem als belastbarer Nachweis bei Ausschreibungen. So wird Verantwortung messbar – und zum klaren Vorteil.



GRÜNER KNOPF

Wer den Grünen Knopf nutzt, verpflichtet sich zu klaren Regeln. Hohenstein ist eine vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) akkreditierte Zertifizierungsstelle. Wir prüfen Produkte und Unternehmen, die ihre Textilien und Bekleidung mit dem „Grünen Knopf“ kennzeichnen möchten. Das staatliche Siegel stellt verbindliche Anforderungen an Umwelt- und Sozialstandards entlang der Produktion. Dabei zählt nicht nur das Produkt. Wir bewerten immer auch das Unternehmen als Ganzes.

So entsteht Vertrauen – auf Basis nachvollziehbarer Prüfungen.



RE-USE UND RECYCLING



Wiederverwendung und Recycling reduzieren Abfall und schonen Ressourcen. Unsere Forschung zeigt, wie das heute realistisch möglich ist – und wie es funktioniert. Vor dem Hintergrund neuer regulatorischer Anforderungen suchen wir gezielt nach Lösungen zur Verbesserung der Kreislauffähigkeit von Bekleidung und Textilien.

DBU-FORSCHUNGSPROJEKT CirculTex (HYGIENE VS. MEHRWEG IM OP)

Einwegtextilien prägen den Klinikalltag, besonders im OP. Häufig entscheiden hier Hygienebedenken und Einkaufspreise über ihren Einsatz. Das Problem: Einwegprodukte verursachen große Abfallmengen. Der OP-Müll wird verbrannt und lässt sich nicht recyceln.

Hier setzt CirculTex an: Das Projekt entwickelt ein Bewertungs- und Zertifizierungskonzept für Mehrweg-OP-Textilien sowie begleitende Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. Ziel ist es, den Zielkonflikt zwischen Hygiene und Mehrweg im Gesundheitswesen sachlich aufzulösen.

Ein zentrales Hindernis liegt im fehlenden Wissen: Viele unterschätzen, wie sicher moderne Mehrwegtextilien heute sind und wie effizient sie sich hygienisch aufbereiten lassen. Hier schafft CirculTex Klarheit. Denn eine höhere Akzeptanz von Mehrweg-Produkten reduziert Müll, spart Energie und Wasser, senkt Kosten und eröffnet Recyclingpotenziale. Ein Teil dieser Aufklärungsarbeit erfolgt über kostenlose [Webcasts](#).



HoliTexCycle

Im Förderprojekt HoliTexCycle arbeiten wir gemeinsam mit circular.fashion und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin an einem einheitlichen Standard und einer Softwarelösung, die Hersteller bei der zirkulären Produktentwicklung unterstützt. Das Projekt wird im Rahmen der Förderinitiative für zirkuläre Textilien vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt gefördert.

Die Technologie verbindet Partner über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg und erleichtert digitale Nachverfolgung, Wiederverwendung und das Recycling von Textilien. Die modulare Lösung ermöglicht es Herstellern, Kreislaufprozesse direkt in ihre Systeme, Prozesse und Geschäftsmodelle zu integrieren und zu skalieren.

Ein zentraler Fokus liegt auf Standardisierung und Digitalisierung: Kriterien wie Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit und Qualität von Textilien werden messbar und praxisnah umgesetzt. Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren über eine digitale Produktseite, während Unternehmen passende Rücknahmesysteme und zirkuläre Geschäftsmodelle leichter auswählen und implementieren können.

HoliTexCycle kombiniert Forschung, technische Entwicklung und Pilotierung, so entsteht ein netzwerk-basiertes Systemportfolio, das Transparenz, geschlossene Materialkreisläufe und nachhaltige Innovationen ermöglicht. Damit unterstützt das Projekt die Textilbranche dabei, Produkte langlebiger und zirkulär zu gestalten – vom Design bis zum Recycling.



END OF LIFE

TEXTILIEN IM BODEN: BIOABBAUBARKEIT UND ÖKOTOXIZITÄT

Textilien werden zunehmend aus synthetischen Fasern hergestellt und enthalten teilweise kritische Chemikalien. Ihre Bestandteile können deshalb Umwelt und Boden belasten. Die von Hohenstein entwickelte DIN SPEC 19296 bietet hierfür standardisierte Prüfverfahren. Sie untersucht unter realitätsnahen Bedingungen im Boden:

- **Die biologische Abbaubarkeit von Faserfragmenten textiler Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus in der Umwelt**
- **Mögliche ökotoxische Effekte**

Die Ergebnisse erlauben eine realistische Folgenabschätzung. Sie helfen, geeignete Umweltschutzmaßnahmen abzuleiten und Materialien gezielt weiterzuentwickeln.

BIOLOGISCHE ABBAUBARKEIT VON CHEMIKALIEN

Etablierung der OECD 301 F

Die biologische Abbaubarkeit von Chemikalien kann zeigen, wie umweltverträglich ein Stoff langfristig ist. Mit dem OECD 301 F Testverfahren prüfen wir, wie Mikroorganismen im Abwasser chemische Substanzen abbauen. Im Labor geben wir die Substanz in ein wässriges Medium und messen die Menge, die von den Mikroorganismen verstoffwechselt wird, anhand der entstehenden CO₂-Menge. Besteht die Substanz den Test, bleibt sie nicht dauerhaft in Umweltkompartimenten bestehen.

Der Test ist ein wichtiger Baustein, um Risikobewertungen für die Umwelt vorzunehmen und nachhaltigere chemische Produkte zu fördern. Er wird in der chemischen Industrie, in der Umweltforschung und bei der Regulierung von Chemikalien eingesetzt – von der Produktentwicklung bis zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.

OEKO-TEX®

MADE IN
GREEN**OEKO-TEX® MADE IN GREEN****Jubiläum: Zehn Jahre Transparenz**

Seit zehn Jahren beantwortet das OEKO-TEX® MADE IN GREEN Label zentrale Fragen entlang der Lieferkette: Woher kommt ein Produkt und wie wurde es hergestellt. Es steht für Rückverfolgbarkeit, Verantwortung und Transparenz. Hohenstein hat als OEKO-TEX® Gründungsmitglied das Label maßgeblich mitentwickelt. Über einen QR-Code können Endkundinnen und Endkunden Informationen dazu abrufen, in welchen Ländern und von welchen Produktionsbetrieben gelabelte Artikel hergestellt wurden. So sorgt das Label für nachvollziehbare Transparenz entlang der Lieferkette.



STeP

OEKO-TEX® STeP

Nachhaltigkeit lässt sich systematisch bewerten. OEKO-TEX® STeP analysiert Produktionsstätten anhand von sechs Modulen wie Chemikalienmanagement, Umweltleistung und soziale Verantwortung. Nach einem Online-Assessment prüfen unsere Hohenstein-Auditorinnen und -Auditoren die Betriebe direkt vor Ort. Das Ergebnis: ein detaillierter Bericht und ein Zertifikat mit dreistufigem Scoring.



Die **TVU TEXTILVEREDLUNGSUNION GMBH** im mittelfränkischen Leutershausen, beispielsweise, erreichte das höchste Level. Für deren Geschäftsführung sowie Forschung und Entwicklung bestätigt dies ihr Engagement und motiviert zu neuen Innovationen. Unter Einhaltung höchster Umwelt- und Sozialstandards forscht das Unternehmen an nachhaltigeren Herstellungsverfahren, um Zukunftslösungen für die Textilindustrie zu entwickeln.

„Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind seit Jahrzehnten fest in unserem Unternehmen verankert. Die STeP Zertifizierung ist ein wichtiger Beleg für unser Engagement. Zugleich ist sie für uns Ansporn, unsere Prozesse weiterzuentwickeln und neue Wege für eine nachhaltigere Textilveredelung zu entwickeln.“
Christoph Hausner, TVU-Geschäftsführer

ORGANIC
COTTON**OEKO-TEX® ORGANIC COTTON**

OEKO-TEX® ORGANIC COTTON ist ein weltweit einheitliches, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Roh-, Zwischen- und Endprodukte. Voraussetzung: mindestens 70 Prozent Biobaumwolle. Die Zertifizierung betrachtet die gesamte textile Kette. Veränderungen an einem Produkt werden mithilfe von Transaktionszertifikaten auf jeder Stufe der Verarbeitung dokumentiert. Damit lässt sich die Lieferkette bis zum Endverbraucher lückenlos nachvollziehen. Die Prüfungen auf gentechnisch veränderte Baumwolle (qualitativ und quantitativ) und bestimmte Pestizide liefern weitere Beweise für die Herkunft aus biologischem Anbau. Dieser wirkt sich positiv auf folgende Bereiche aus:

- **Wasserverbrauch:** Der Anbau benötigt weniger Wasser.
- **Pestizide:** Synthetische Mittel werden durch Humus- und Pflanzenjauchen ersetzt.
- **Bodenqualität:** Der Auslaugung von Böden wird vorgebeugt, ihre Fruchtbarkeit verbessert.
- **Saatgut:** Der Einsatz gentechnisch veränderter Pflanzen wird vermieden.

Hohenstein zählt zu den ersten Laboren weltweit, die in der Lage sind, gentechnisch veränderte Baumwolle zuverlässig zu identifizieren und zu quantifizieren. Durch die Plattform TextileGenesis™ werden die Transaktionszertifikate vollständig digitalisiert. Das beugt Betrugsversuchen vor, schafft Vertrauen und Integrität und sorgt weltweit für eine lückenlose Transparenz und Rückverfolgbarkeit.

ECO
PASSPORT**OEKO-TEX® ECO PASSPORT**

Der OEKO-TEX® ECO PASSPORT ist ein unabhängiges, mehrstufiges Prüf- und Zertifizierungssystem für Chemikalien, Farbstoffe und Hilfsmittel in der Textil- und Lederherstellung. Im Jahr 2025 existierten rund 63.000 ECO PASSPORT zertifizierte Chemikalien.

Der Einsatz zertifizierter Chemikalien unterstützt Unternehmen dabei, ihre Ziele im Chemikalienmanagement zu erreichen und die höchste Stufe (Champion Level) innerhalb des von KPMG bewerteten ZDHC Brands to Zero-Programms zu erreichen.

Hohenstein führt die ECO PASSPORT Zertifizierung durch und übermittelt die relevanten Daten direkt an das ZDHC-Gateway. So werden Anforderungen nicht nur erfüllt, sondern auch transparent belegt.



PHILIPP ARTELT
AUDITOR, AUDITS & ENVIRONMENT

EXCELLENCE STARTS WITH CARE bedeutet für mich, mit einem wachen Blick für's Detail, viel Herzblut und einer Portion Humor dafür zu sorgen, dass Qualität in der Textil- und Chemiebranche nicht nur messbar, sondern auch spürbar wird.



FIT FOR SUSTAINABILITY



STRATEGISCHE ENTWICKLUNG von Nachhaltigkeit für unsere Kundinnen und Kunden

Mit „Fit for Sustainability“ unterstützen wir Unternehmen dabei, Nachhaltigkeit systematisch in ihre Organisation und Lieferketten zu integrieren. Das Konzept arbeitet modular: Beginnend mit grundlegenden Themen wie der Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie, begleiten wir Kundinnen und Kunden je nach Bedarf bis hin zu Lieferkettenmanagement, Risikoanalyse und spezifischen Innovationsprojekten. Ergänzend bieten wir Webinare und Workshops zur Wissensbildung an.



NACHHALTIGKEITSROADMAP

Einen realistischen, umsetzbaren Nachhaltigkeitsfahrplan zu erstellen, ist eine besondere Herausforderung. Unsere Roadmap berücksichtigt aktuelle und künftige Regulierungen, wie die EU-Verordnungen zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten und Berichtspflichten. Workshops verschaffen Einblicke in Struktur und Abläufe des Unternehmens.

- Ein maßgeschneiderter Plan definiert klare Verantwortlichkeiten.
- Schulungen und die Erstellung von Guidelines tragen maßgeblich zu einer erfolgreichen Umsetzung bei.



RISIKOANALYSE

Unsere Risikoanalyse orientiert sich an den Sorgfaltspflichten und EU-weiten Regulierungen unter dem Green Deal.

- Wir analysieren Risiken und konzentrieren uns dabei auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen in Lieferketten sowie im eigenen Unternehmen. Dabei wählen wir geeignete Methoden zur Risikoabbildung und -zuordnung.
- Die gewonnenen Daten werden für die Bewertung, Priorisierung und Maßnahmenplanung genutzt.
- Wir unterstützen Unternehmen zudem bei der Entwicklung präventiver und mitigierender Maßnahmen, um Risiken systematisch zu reduzieren.



LIEFERKETTENMANAGEMENT

Transparenz in der Lieferkette bildet die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung. Nur auf Basis transparenter Einblicke lassen sich Risiken analysieren und minimieren. Nachhaltigkeitskriterien können dort zielgerichtet umgesetzt werden, wo sie relevant sind.

- Wir erarbeiten eine Status-Quo-Analyse.
- Wir definieren präzise Lieferkettenkriterien.
- Wir stellen die Lieferantenperformance anhand von Lieferantenbewertungen dar.
- Wir unterstützen bei der Ableitung von Maßnahmen zur Lieferantenqualifizierung und -verbesserung.
- Wir entwickeln individuelle Aktivitäten auf Lieferantenebene, wie Workshops und Trainings.



KONZEPTIONIERUNG UND IMPLEMENTIERUNG

Wir helfen Unternehmen, zentrale Anforderungen von Politik, NGOs und Verbrauchenden umzusetzen. OEKO-TEX® Produkte (MADE IN GREEN und RESPONSIBLE BUSINESS) machen die Lieferketten dabei transparent und tragen dazu bei, die Sorgfaltspflichten verantwortungsvoll umzusetzen.

- Wir entwickeln Prozesse, die Unternehmen helfen, Risikoanalysen zu strukturieren, präventive und korrigierende Maßnahmen umzusetzen und deren Wirksamkeit zu sichern.
- Durch enge Zusammenarbeit und strukturierte Prozesse unterstützen wir Unternehmen dabei, KPIs nachzuverfolgen und die Wirkung ihrer Maßnahmen zu überprüfen.



MARIE OLDOPP
Sustainability
Development
Manager



KATJA HETZER
Sustainability
Development
Manager



JOSEPHINE KLOFT
Sustainability
Manager

WIR UNTERSTÜTZEN KUNDINNEN UND KUNDEN dabei, sicher, regelkonform und zukunftsorientiert zu handeln – und sich selbst sowie ihre Produkte kontinuierlich weiterzuentwickeln. Compliance bildet dafür das Fundament und ist der Ausgangspunkt unserer Arbeit. Gemeinsam identifizieren wir relevante Handlungsfelder, definieren klare Ziele und begleiten die Umsetzung. Wohin soll die Reise gehen? Wo beginnen wir? Und wie erreichen wir das mit den vorhandenen Ressourcen? Wir geben Struktur, Orientierung und Unterstützung – und freuen uns, wenn sukzessive Fortschritt entsteht.

WISSENSTRANSFER



HOHENSTEIN ACADEMY

Hohenstein ist ein Ort des Lernens, der Wissensvermittlung und der kontinuierlichen Weiterbildung. Mit aktuellem Know-how für die textile Welt teilen wir unseren Wissensschatz über Präsenz-Seminare, Online-Kurse und Inhouse-Schulungen bei unseren Kundinnen und Kunden. Unsere Hohenstein Academy bietet digital, zeit- und ortsunabhängig Zugang zu wertvollen Inhalten aus allen Arbeitsbereichen und Disziplinen unseres Unternehmens.

Neben kostenlosen Webinaren zu aktuellen Regulierungen bietet die Academy auch intensive Lehrgänge zu Themen wie CSR und digitaler Produktentwicklung an.

TRÄGERZULASSUNG NACH AZAV

Die Hohenstein Academy ist nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zugelassen und gehört damit zu den bundesweit anerkannten Bildungsträgern, die Gutscheine der Agentur für Arbeit annehmen können. Erwerbstätige, Arbeitsuchende und Personen in Kurzarbeit können so bis zu 100 % ihrer Weiterbildungskosten erstattet bekommen.

Die Zulassung bestätigt die hohen Qualitätsstandards unserer Weiterbildung. Sie ermöglicht einer breiten Zielgruppe den Zugang zu Know-how und neuen beruflichen Perspektiven. Damit trägt die Academy direkt zur Stärkung von Fachwissen und nachhaltiger Kompetenzentwicklung in der Textilbranche bei.

WISSENSVERMITTLUNG FÜR NACHHALTIGE TRANSFORMATION

In den Warenkunde-Schulungen unserer Academy beleuchten wir die ökologischen und sozialen Auswirkungen unterschiedlicher Materialien. Wir vermitteln einen ganzheitlichen Ansatz, der Aspekte wie Haltbarkeit und Ressourcenschonung berücksichtigt. Kundinnen und Kunden können dieses Wissen direkt in der Produktentwicklung anwenden, um nachhaltigere Produkte zu gestalten.

- **Kostenlose Videos sind jederzeit verfügbar: Beispielsweise zu Langlebigkeit und Pflege, einem zentralen Aspekt in der PEF-Betrachtung. Dadurch können Unternehmen ihre Produkte ressourcenschonender gestalten und Umweltwirkungen reduzieren.**
- **In branchenspezifischen Lehrgängen, etwa für Wäsche-rei-Mitarbeitende, rücken wir gezielt Nachhaltigkeitsaspekte in den Fokus.**

CSR-ZERTIFIKATSLEHRGANG

An der Hohenstein Academy kann berufsbegleitend ein zertifizierter Lehrgang zum CSR-Manager bzw. zur CSR-Managerin absolviert werden. Wir bieten diese Weiterbildung in Kooperation mit der Netzwerkorganisation IBH (Institut für berufliche Hochschulbildung), dem operativen Träger der Bildungsinitiative University/Further Education (UFE), an. Die Weiterbildung richtet sich speziell an (angehende) Fach- und Führungskräfte in Unternehmen. Die Kurse Wirtschafts- & Unternehmensethik (WUE) und Corporate Social Responsibility (CSR) bilden dabei die Basis. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben praxisnahes Wissen, das sie direkt in ihrer Organisation einsetzen können, um nachhaltige Strategien, verantwortungsvolle Unternehmensentscheidungen und CSR-Maßnahmen umzusetzen.

NACHHALTIGKEITSVISION

In Generationen denken. Verantwortung übernehmen. Wirkung entfalten. Nachhaltigkeit bedeutet für uns, heute so zu handeln, dass auch kommende Generationen gute Lebensbedingungen vorfinden. Wir sind überzeugt: Ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für uns die zentrale Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft.

Bei Hohenstein verstehen wir Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unseres Handelns. Sie ist Teil unserer Unternehmens-DNA und prägt unsere Entscheidungen seit Jahrzehnten. Mit unserer wissenschaftlichen Expertise und unseren Dienstleistungen unterstützen wir Unternehmen weltweit dabei, Rohstoffe effizient einzusetzen, Risiken frühzeitig zu erkennen und Produkte zukunftsfähig zu gestalten. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, ökologische Belastungen zu reduzieren, soziale Verantwortung zu stärken und wirtschaftliche Stabilität langfristig zu sichern.

Unser Anspruch ist es, messbare Wirkung zu entfalten, sowohl für unsere Kundinnen und Kunden als auch für die Gesellschaft insgesamt. Gleichzeitig verankern wir Nachhaltigkeit systematisch in unseren eigenen Strukturen, Prozessen und Entscheidungswegen. Unsere Risikoanalysen schaffen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für unser nachhaltiges Handeln. Sie zeigen insbesondere auf, wo ökologische Risiken bestehen und in welchen Bereichen wir gezielt ansetzen müssen. Auf dieser Basis definieren wir klare Schwerpunkte und setzen konkrete Maßnahmen um, mit denen wir Nachhaltigkeit wirksam steuern und kontinuierlich weiterentwickeln.



UMWELT

- Wir reduzieren Treibhausgasemissionen durch die Umstellung unserer Transportdienstleistungen.
- Wir senken Treibhausgasemissionen durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen, unter anderem an unserer US-Niederlassung.
- Wir kompensieren unvermeidbare Treibhausgasemissionen durch ein anerkanntes Klimaschutzprojekt.
- Wir erweitern unseren Fuhrpark schrittweise und ergänzen ein Poolfahrzeug mit Elektroantrieb.
- Wir stellen unser Kopierpapier auf zertifiziertes Papier aus 100 % Altpapier um.
- Wir verlängern die Nutzungsdauer von Produkten, indem wir ausgesonderte Produkte intern umnutzen und IT-Hardware an Schulen spenden.
- Wir fördern Umweltbewusstsein durch neue interne Kommunikationskanäle mit dem Themenschwerpunkt Umwelt.

SOZIALES

- Wir stärken den internen Austausch und den Zusammenhalt, indem wir interne Veranstaltungen für Mitarbeitende ausweiten.
- Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch regelmäßige Gesundheitstage in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse sowie durch das Format "Healthy Friday" mit Vorträgen des Bildungswerks.
- Wir investieren gezielt in die Entwicklung von Nachwuchskräften und fördern junge Talente im Rahmen des Programms „Next Level Textile“.
- Wir unterstützen Mitarbeitende und Teams individuell – unter anderem durch ein Patenprogramm, gezielte Teambuildingmaßnahmen, Begleitung bei internen Stellenwechseln sowie durch Unterstützung in gesundheitlich herausfordernden Situationen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Wir haben ein neues Leitbild entwickelt und kommunizieren es transparent im Unternehmen, um gemeinsame Werte und Ziele klar zu verankern.
- Wir bauen die direkte Kommunikation zwischen Geschäftsführung und Mitarbeitenden weiter aus und schaffen zusätzliche Austauschformate.
- Die Geschäftsleitung ist als ständiges Mitglied im Umweltteam eingebunden und übernimmt Verantwortung für die strategische Steuerung von Nachhaltigkeitsthemen.
- Wir arbeiten mit externen Partnern zusammen, um Innovationen zu fördern und neue Impulse für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewinnen.

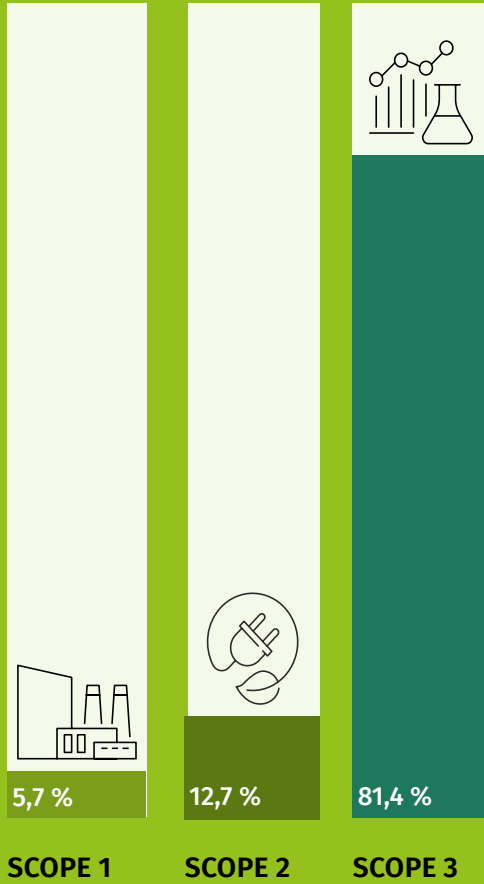
UMWELT



Energie- und Ressourceneffizienz sind seit vielen Jahren fester Bestandteil unseres Handelns. Bereits heute setzen wir eine Vielzahl von Maßnahmen erfolgreich um. Im Folgenden erläutern wir, wie wir dabei vorgehen und welche Schritte wir im Berichtsjahr 2025 bereits umgesetzt haben.



ANTEIL UNSERER DIREKTEN & INDI-
REKTEN TREIBHAUSGASEMISSIONEN



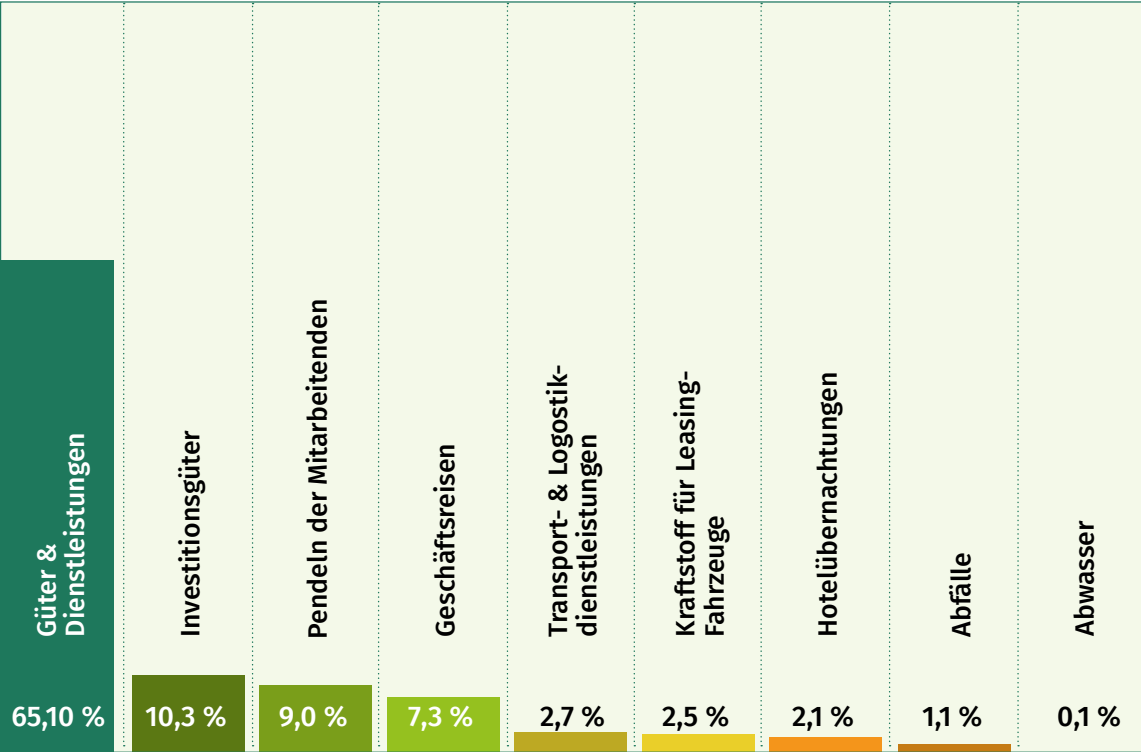
KLIMASTRATEGIE

UNSER KLIMAZIEL

Wir verfolgen das Ziel, unsere CO₂-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol (Scope 1,

2 und 3) bis 2030 um 50 % gegenüber dem Basisjahr 2023 zu senken. Derzeit arbeiten wir an entsprechenden Maßnahmen und Fortschritten.

SCOPE 3 EMISSIONEN



Dabei betrachten wir unseren CO₂-Fußabdruck ganzheitlich über alle Unternehmensbereiche hinweg – von den Betriebsabläufen am Stammsitz Bönningheim bis zu unseren Niederlassungen weltweit. Auch unsere globalen Dienstleistungen beziehen wir in diese Betrachtung ein.

Das Jahr 2023 dient als Basisjahr für unsere Klimaziele und bildet künftig die Referenz für die Dokumentation unserer Fortschritte. Die Ermittlung unserer klimarelevanten Emissionen erfolgt gemäß des Green House Gas (GHG) Protocols. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf das Jahr 2024.

Wie im Vorjahr entfällt mit über 80 % der größte Anteil unserer globalen Treibhausgasemissionen auf Scope-3-Emissionen aus vorgelagerten Lieferketten. Die wesentlichen Emissionsquellen liegen hierbei in den eingekauften Gütern und Dienstleistungen, insbesondere bei Verbrauchsmaterialien für unsere Labore, gefolgt von der Instandhaltung der Geräte und Anlagen.

Um diese Emissionen gezielt zu reduzieren, analysieren wir unsere Einkaufspraktiken systematisch und entwickeln darauf aufbauend konkrete Zielsetzungen und Maßnahmen.



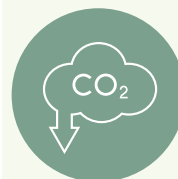
EINSPARUNGEN IM JAHR 2025

- Umstellung bei DHL auf GoGreen Plus: Einsparungen von 50 %, das entspricht 7.045 kg CO₂e.
- Nachhaltiger Flugzeugtreibstoff (SAF): Im Oktober 2025 stellten wir auf das Produkt mit der höchstmöglichen CO₂-Einsparung bei GoGreen Plus um. Durch den Einsatz von SAF für unseren gesamten Lufttransport, konnten weitere 5.258 kg CO₂e Emissionen vermieden werden.
- Ökostrom in den USA: Unsere dortige Niederlassung senkte ihre Treibhausgasemissionen durch 100 % Nutzung von Strom aus erneuerbaren Quellen.

Darüber hinaus bereiten wir die Umstellung unseres Dienstfahrzeug-Fuhrparks auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge vor. Sobald Bestandsfahrzeuge ausgetauscht werden, soll diese Maßnahme zu weiteren Reduktionen beitragen.



EMISSIONEN VERMEIDEN
Vermeidung direkter und indirekter Emissionen



EMISSIONEN REDUZIEREN
Reduktion unvermeidbarer Emissionen



RESTEMISSIONEN KOMPENSIEREN
Kompensation von Restemissionen, dort, wo Reduktion noch nicht möglich ist

PROJEKTARBEIT

Trotz umfangreicher Reduktionsmaßnahmen bleiben Emissionen in Bereichen bestehen, in denen kaum Reduktionspotenzial besteht – zum Beispiel in unseren Laboren aufgrund der jeweiligen Normvorgaben. Um Restemissionen Rechnung zu tragen, unterstützen wir ein Klimaschutzprojekt, das neben der reinen Emissionsvermeidung auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.

Im Jahr 2025 haben wir folgendes Projekt von atmosfair finanziert, welches zur Vermeidung von 400.000 kg CO₂-Emissionen beiträgt:

UNSER PROJEKT: KLEINBIOGASANLAGEN IN NEPAL

Im Rahmen des „Biogas Support Programme – Nepal (BSP-Nepal)“ unterstützen wir den Bau von Kleinbiogasanlagen für Haushalte in ländlichen Regionen. Diese Anlagen wandeln organische Abfälle in Biogas um, das als Koch- und Beleuchtungsenergie genutzt werden kann. Damit entsteht eine nachhaltige Alternative zur Verbrennung von Holz und fossilen Brennstoffen und gleichzeitig eine direkte Verbesserung der Lebensqualität vor Ort.

UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM NACH EMAS

ENERGIE



DR. DANIEL MELTER
CFO

Schon in meinen ersten Monaten bei Hohenstein habe ich erlebt, wie konsequent Nachhaltigkeit das tägliche Handeln prägt. Als neuer Finanzchef erlebe ich Teams, die Verantwortung übernehmen und gemeinsam handeln. Das Umweltteam vernetzt die Fachbereiche und integriert Nachhaltigkeit in die tägliche Steuerung. Das stärkt Vertrauen, sichert Qualität und schafft eine belastbare Basis für die Zukunft.

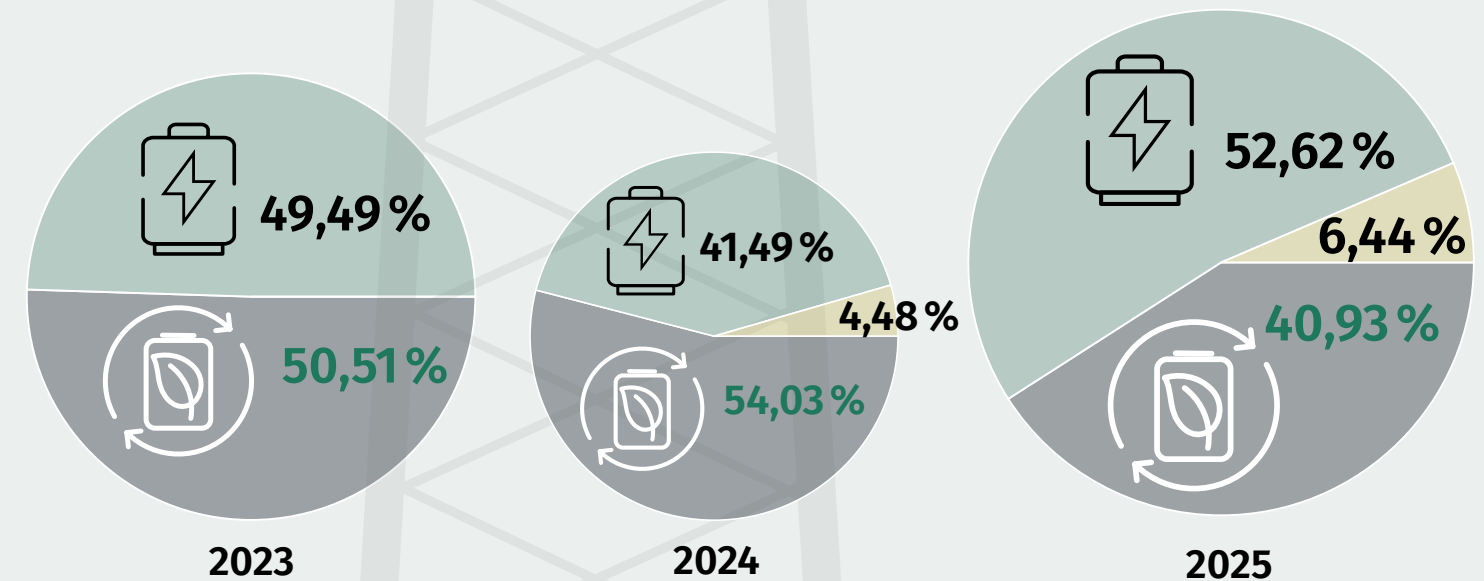
Wir betrachten es als unsere Verantwortung – sowohl für unser eigenes Unternehmen als auch für unsere Kundinnen und Kunden aus Industrie und Handel –, eine lebenswerte Umwelt für kommende Generationen zu erhalten.

Im Rahmen der Einführung unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS, die wir voraussichtlich 2026 abschließen, haben wir systematisch Umweltdaten erfasst, relevante Kennzahlen definiert und daraus konkrete Ziele sowie Maßnahmen abgeleitet.

Die vollständigen Informationen zu EMAS und die Ergebnisse unserer systematischen Analyse veröffentlichen wir künftig in unserer Umwelterklärung.

Unser Energiemanagement ist systematisch aufgebaut und fest in unsere betrieblichen Prozesse integriert. Einen wesentlichen Teil unseres Energiebedarfs decken wir durch eigene Erzeugung über ein Blockheizkraftwerk (BHKW) sowie eine Photovoltaikanlage. Durch die Inbetriebnahme eines weiteren BHKW und die ganzjährige Stromerzeugung aus Photovoltaik haben wir den Anteil der Eigenstromerzeugung weiter erhöht. Am Standort Bönningheim stieg der Stromverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 10,8 %, vor allem aufgrund der gestiegenen Auftragslage. Dank Eigenstromerzeugung konnten wir den Zukauf von Energie im Vergleich zum Vorjahr dennoch um rund 16 % reduzieren. Der zugekaufte Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energien.

STROMVERBRAUCH 2023-2025



■ Anteil Strom-Erzeugung BHKW
■ Anteil Stromzukauf aus erneuerbaren Energien
■ Anteil Strom-Erzeugung PV Anlage

PHOTOVOLTAIKANLAGE

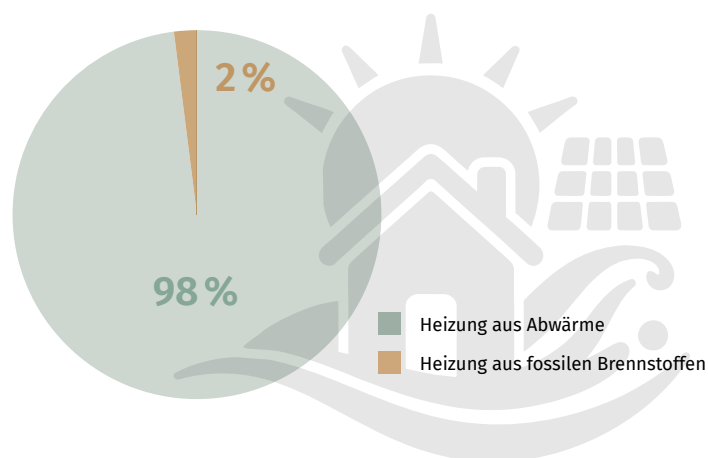
Unsere Photovoltaikanlage leistet einen wesentlichen Beitrag zur Eigenstromerzeugung. Im vergangenen Jahr erzeugten wir rund 11 % unseres selbst produzierten Stroms aus Photovoltaik und stärkten damit gezielt den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Energiemix.

BLOCKHEIZKRAFTWERKE

Im Jahr 2025 nahmen wir ein weiteres Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb. Die entstehende Abwärme nutzen wir für ein effizientes Wärme- und Kältemanagement und senken so den externen Energiezukauf.

Dadurch deckten wir im Berichtsjahr 98 % unseres Heizwärmebedarfs aus Abwärme und steigerten die Energieeffizienz unserer Betriebsabläufe.

GESAMTER HEIZWÄRMEBEDARF STANDORT BÖNNIGHEIM



INTELLIGENTES ENERGIEMANAGEMENT – KÜHLUNG UND HEIZUNG

In der kalten Jahreszeit nutzen wir niedrige Außentemperaturen über unsere Lüftungsanlagen zur passiven Nachtkühlung. Dadurch können wir teilweise auf den Einsatz von Kältemaschinen verzichten; die erforderliche Prozesskühlung erfolgt dann ausschließlich über Wärmetauscher. Zusätzlich erzeugen wir Kälte mithilfe von Absorptionskältemaschinen, die Abwärme nutzen. Eine intelligente Vernetzung unserer Kälteanlagen stellt sicher, dass jederzeit die effizienteste und ressourcenschonendste Form der Kälteerzeugung eingesetzt wird.



WASSER

Der prozessbedingte Wasserverbrauch in unseren Laboren ist aufgrund normativer Vorgaben nur begrenzt weiter reduzierbar. Darüber hinaus optimieren wir den Wasserverbrauch an unserem Standort gezielt:

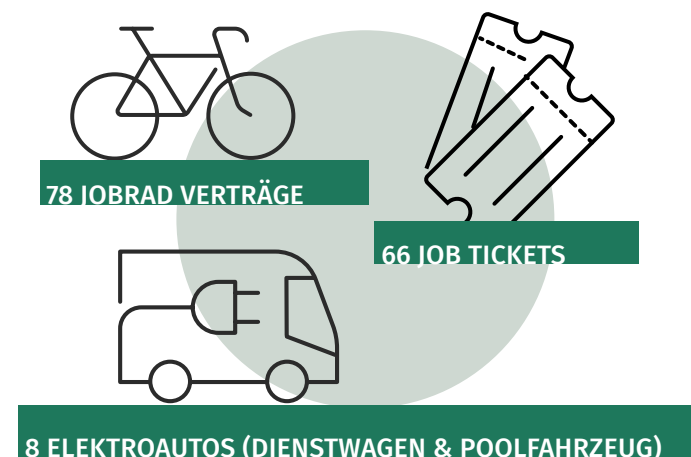
- Gießmaßnahmen für die Standortfläche werden sukzessive reduziert und optimiert.
- Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung der Gartenanlagen.
- Zuführung des nicht versickernden Anteils des Oberflächenwassers über Rigolen, 70 % des Wassers versickert auf eigener Grundstücksfläche.
- Verwendung von wassersparenden WC-Spülungen wurden unternehmensweit umgesetzt.

MOBILITÄT

Wir fördern nachhaltige Mobilität auf vielfältige Weise. Mitarbeitende vernetzen sich über unsere digitale Plattform für Fahrgemeinschaften, nutzen am Standort Deutschland Job-Räder oder das Job-Ticket bei längeren Pendelstrecken.

Um fossile Brennstoffe weiter zu reduzieren, stehen zwölf Ladesäulen für elektrisch betriebene private PKW bereit, und unser Poolfahrzeug-Fuhrpark wurde um ein reines Elektroauto erweitert.

FAKTEN:



EXKURS INNOVATEXT, UNGARN:

Mitarbeitende, die von außerhalb nach Budapest pendeln, erhalten die Kosten für ihre Zugfahrkarten erstattet



STANDORT UND FLÄCHENNUTZUNG

FLÄCHENKOMPOST

Auf unserem Gelände setzen wir Grünabfälle gezielt als Flächenkompost ein. Die organische Schicht schützt den Boden, fördert die Bodenfruchtbarkeit und liefert Nahrung für zahlreiche Insekten. Davon profitieren auch Vögel, die hier Nahrung finden, sodass wir aktiv zur Förderung der lokalen Biodiversität beitragen.



WISSENSVERMITTLUNG

NEXT LEVEL TEXTIL

Verschiedene Textilunternehmen, darunter Hohenstein, haben sich in einem Qualifizierungsverbund zusammengeschlossen, um gezielt junge Talente zu fördern und langfristig an die Branche zu binden. Das Programm „Next Level Textil“ begleitet die Teilnehmenden über ein Jahr und stärkt ihre persönlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen. Ein zentraler Bestandteil ist der Austausch untereinander: Die Nachwuchskräfte vernetzen sich mit Gleichgesinnten aus anderen Unternehmen, lernen voneinander und gewinnen Einblicke in unterschiedliche Strukturen und Arbeitsweisen. Die Lernformate sind praxisnah und vielfältig: Workshops, Präsenz- und Onlineveranstaltungen, Lern-Tandems, Unternehmensexkursionen sowie Mentoren- und Kamingespräche ermöglichen den Transfer ins Arbeitsleben. Zusätzlich bearbeiten die Teilnehmenden Gruppen- und Einzelprojekte, die konkret zum Erfolg der Unternehmen beitragen. Zwei Nachwuchskräfte aus Hohenstein profitieren derzeit von dem Programm. Mit „Next Level Textil“ setzen die beteiligten Unternehmen ein deutliches Zeichen für die Förderung junger Fachkräfte – und damit für die Zukunft der gesamten Branche.



INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Auslandsaufenthalte ermöglichen unseren Mitarbeitenden den Austausch von Kompetenzen und stärken die standortübergreifende Zusammenarbeit

EXKURS INNOVATEX, UNGARN:

Mit InnovaTED präsentieren Mitarbeitende einzelner Arbeitsgruppen oder Bereiche auf eigene Initiative ihre Arbeit den Kolleginnen und Kollegen. Außerdem besuchen sie gemeinsam Ausstellungen oder nehmen an Workshops teil. So verbinden sie Information, Weiterbildung und Teambuilding und fördern einen offenen, kreativen Austausch.



AUSBILDUNG

Wir freuen uns, jedes Jahr neue Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende bei uns zu begrüßen.

- **Ausbildung: 11 Auszubildende in vier Ausbildungsberufen**
- **5 Duale Studierende**

Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl an Schulungen an – darunter MS Office-Trainings, Führungskräfte Schulungen sowie Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden zu unterschiedlichen Themen. So fördern wir kontinuierlich den Wissenserwerb, sichern vorhandene Kenntnisse und halten sie stets auf dem neuesten Stand.



DARIA PALELLA

DUALE STUDENTIN BEI HOHENSTEIN



EXCELLENCE STARTS WITH CARE bedeutet für mich, aus jedem Tag zu lernen, mit Neugier, Offenheit und dem Willen, Nachhaltigkeit wirklich erlebbar zu machen. Es geht darum, Dinge nicht nur zu wissen, sondern auch umzusetzen.

GESUNDHEIT

In Kooperation mit verschiedenen Krankenkassen veranstalten wir regelmäßig Gesundheitstage, um das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu stärken.



GRIPPESCHUTZ-
IMPFUNGEN



DURCHGEFÜHRTE
SEHTESTS



ARBEITSMEDIZI-
NISCHE SPRECH-
STUNDEN



FIRMENLAUF



NOTFALLHILFE-
KURSE FÜR MIT-
ARBEITENDE



AKTIVE
PAUSE



HEALTHY FRIDAY
(ONLINE-VORTRÄGE
BILDUNGSWERK)



AFTER WORK EVENTS

Mitarbeitende bringen ihre Ideen ein, initiieren neue Veranstaltungen und organisieren einige Events eigenständig für ihre Kolleginnen und Kollegen.



HOHENSTEIN VERANSTALTUNGEN

Intensiver Austausch und offene Kommunikation sind Teil unseres Wertefundaments. Mit verschiedenen Formaten fördern wir den internen Austausch und schaffen Plattformen für offenen Dialog.



**FUSSBALL-CUP
UND FUSSBALL-
TEAM**



**MONATLICHE
SPIELEABENDE**



KOCHKURSE



**JÄHRLICHER
FIRMENLAUF**



**JÄHRLICHES
STADTRADELN**



**FIRMEN-
INTERNER
WEIHNACHTS-
MARKT**



SOMMERFEST



YOGA



WANDERTAGE

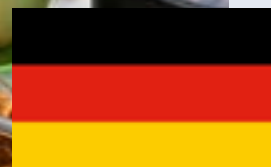
“

IVONNE SCHRAMM
GLOBAL HEAD OF OEKO-TEX® CERTIFICATION

Unser interkultureller Austausch hat uns daran erinnert, dass hinter jedem Gericht, jeder Kultur und jeder Tradition eine Geschichte steckt, die es wert ist, erzählt zu werden.



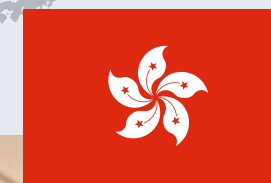
Deutschland: Interkulturelles Bereichsmeeting



Ungarn: Sport-Event



China: Dragon Boat Festival



Hongkong: Bowling-Tag



Bangladesch: Fruit Festival



Indien: Feier zum Earth Day



Türkei: Gemeinsamer Restaurantbesuch

HOHENSTEIN EVENTS INTERNATIONAL

Auch an unseren internationalen Standorten werden regelmäßig Teamevents organisiert, die den Teamgeist fördern und den Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen weltweit unterstützen.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Unsere Unternehmensführung fußt auf einer klaren gemeinsamen Vision. Sie leitet unsere regelmäßigen Geschäftsleiterversammlungen, in denen wir die strategische Ausrichtung gemeinsam festlegen. Jede Stimme zählt, damit unsere Entscheidungen fachlich fundiert, wertebasiert und zukunftsorientiert sind. Dabei verbinden wir unterschiedliche Expertisen – von Personal über Finanzen bis hin zu Operations – zu einem ganzheitlichen Ansatz.

Bei Hohenstein setzen wir auf Wertschätzung und die hohe Expertise unserer Mitarbeitenden. Führungskräfte binden wir konsequent in Entscheidungsprozesse ein. Gleichzeitig fördern wir jede Einzelne und jeden Einzelnen in ihrer und seiner beruflichen Entwicklung. Unsere Personalentwicklung respektiert individuelle Kompetenzen und den Beitrag jedes Teams. Autonomie, Sinnhaftigkeit und fachliche Expertise bilden die Pfeiler für ein motivierendes Arbeitsumfeld.

Was wir bei Hohenstein tun, dient einem Ziel: Wir gestalten eine lebenswerte Zukunft durch verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen – sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig.





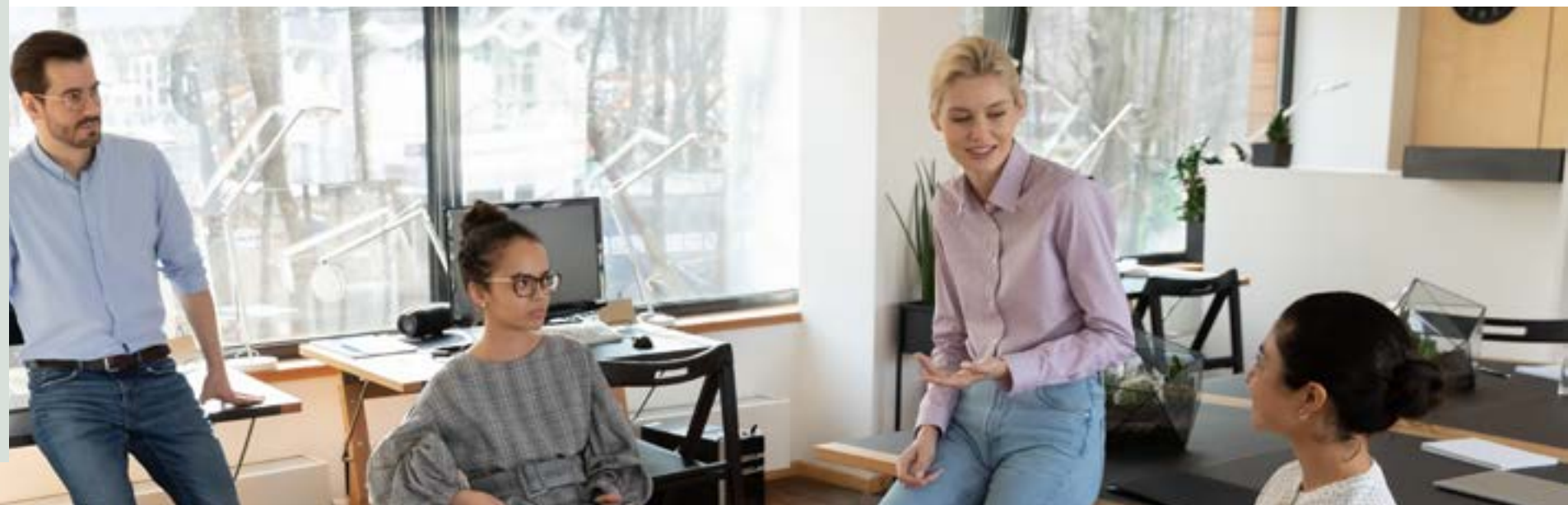
UNTERNEHMENS- KULTUR

Bei Hohenstein setzen wir auf transparente Kommunikation. Wir informieren unsere Mitarbeitenden offen und schaffen klare Strukturen, die Vertrauen fördern und unser Unternehmen zukunftssicher machen. Durch den aktiven Austausch leben wir unsere Werte – Respekt, Integrität und Vertrauen – nicht nur in Worten, sondern im täglichen Handeln.



EVA-MARIA STÖTTER
MARKETING MANAGER

Unsere interne Kommunikation trägt dazu bei, Nachhaltigkeit als Teil unserer Unternehmenskultur zu verankern. Sie schafft Orientierung und Raum für Dialog, um Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag verständlich zu machen und Mitarbeitende zum Mitdenken und Mitgestalten zu ermutigen.



KOMMUNIKATIONS- FORMATE

LIVESTREAM-EINBLICKE

Erstmals konnten alle Hohenstein-Mitarbeitenden über einen Livestream an Vorträgen des Hohenstein Global Management Summits teilnehmen. So erhielten sie direkte Einblicke in unsere Strategie, Positionierung und aktuelle Entwicklungen des Unternehmens.

Auch 2025 war es uns wichtig, unsere Mitarbeitenden eng einzubinden. Regelmäßige Teambesprechungen, Bereichsmeetings, Quartalsupdates und Kolloquien schaffen Transparenz, fördern den offenen Dialog und ermöglichen es, dass Teams ihr Fachwissen und ihre Ideen aktiv einbringen. So nutzen wir die kollektive Expertise unserer Mitarbeitenden optimal für fundierte und zukunftsorientierte Entscheidungen.

JAHRESGESPRÄCHE

Mitarbeitende tauschen sich mit Führungskräften aus, erhalten Anerkennung und entwickeln ihre individuellen Fähigkeiten und Expertisen weiter.

ABSCHLUSSGESPRÄCHE

Wenn Mitarbeitende das Unternehmen verlassen, führen wir Abschlussgespräche, um mögliche Gründe zu identifizieren. Wir nutzen diese Erkenntnisse, um konkrete Verbesserungen abzuleiten.

COMPLIANCE LINE

Mit der Hohenstein Compliance Line können Mitarbeitende anonym ihre Anliegen oder Probleme melden. So stärken wir Vertrauen, ethisches Verhalten und ein respektvolles Miteinander.

UMFRAGEN

Wir holen regelmäßig Feedback ein, um unsere Mitarbeitenden in wichtige Entschei-

dungsprozesse einzubeziehen. Dabei sammeln wir auch Ideen für Verbesserungen. Im Jahr 2025 beispielsweise zum Thema internationale interne Kommunikation: So stärken wir eine respektvolle, anpassungsfähige und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

GLV-UPDATES

Wir informieren alle Mitarbeitenden schriftlich über Ergebnisse und Entscheidungen aus der Geschäftsleitungsversammlung.

COFFEE CORNER

In regelmäßigen Abständen haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich mit der Geschäftsleitung zu treffen, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und sich direkt auszutauschen.

KOLLOQUIEN

In zehn 45-minütigen Sitzungen informierten wir 2025 über Themen wie Nachhaltigkeit, strategische Weiterentwicklung oder Themen

aus Fachabteilungen wie z. B. die Prüfung von Medizinprodukten. Auch 2026 können sich Mitarbeitende so zu internen Themen informieren.

HR-SPRECHSTUNDEN

In regelmäßigen Abständen stellt die Personalabteilung über Microsoft Teams aktuelle Themen vor und bietet dabei den Mitarbeitenden in Deutschland die Möglichkeit für Fragen und Austausch.

RUNDGÄNGE FÜR MITARBEITENDE

Fünf Mal im Jahr können Mitarbeitende andere Fachbereiche erkunden, lernen voneinander und stärken so die interne Zusammenarbeit.

STUNDE DER OFFENEN BEREICHE

Kleine Gruppen von Mitarbeitenden bekommen einen interessanten Einblick in andere Abteilungen. 2025 haben neun Bereiche ihre Türen geöffnet und so das gegenseitige Verständnis gefördert.



IDEENWERKSTATT

Die Ideenwerkstatt Hohensteins ermöglicht es den Mitarbeitenden, aktiv mitzudenken, ihr Wissen einzubringen und Entscheidungen sowie deren Umsetzung mitzugestalten. Ziel ist es, Prozesse im Betrieb wirtschaftlicher und sicherer zu machen und gleichzeitig die Umweltleistung zu verbessern. 2025 reichten Mitarbeitende zehn konkrete Verbesserungsvorschläge ein.

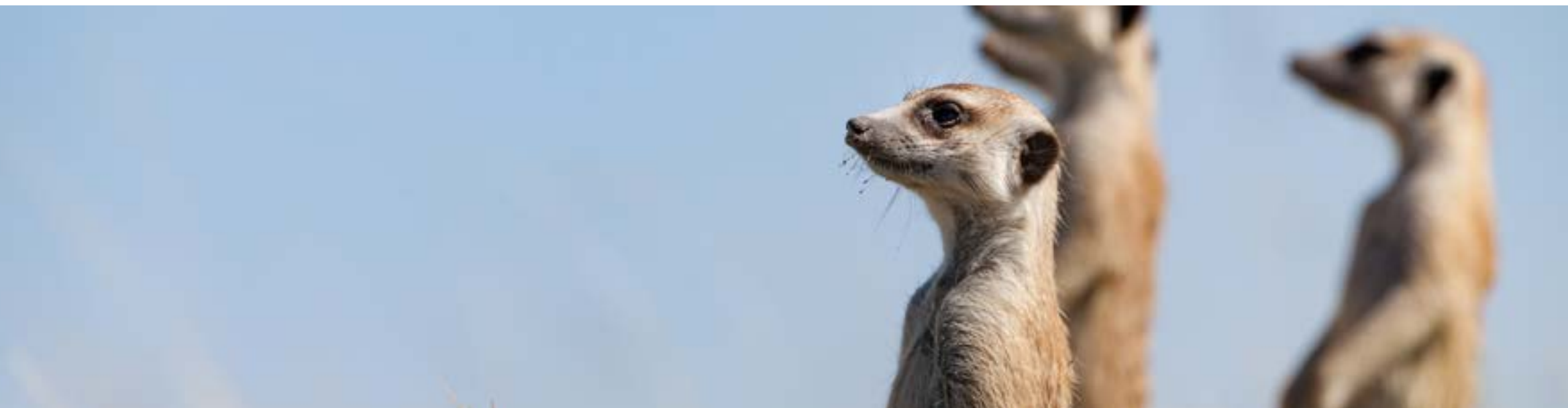


4

AUSBLICK

Nachhaltigkeit ist kein abgeschlossenes Ziel, sondern ein fortlaufender Prozess. Auch in Zukunft wollen wir unsere Verantwortung gegenüber Umwelt, Mitarbeitenden und Gesellschaft weiter wahrnehmen und unsere Aktivitäten konsequent ausbauen. Wir streben danach, unsere Prozesse noch effizienter, ressourcenschonender und inklusiver zu gestalten – immer mit dem Blick auf eine langfristige Wirkung und echte Verbesserungen.

In den kommenden Jahren konzentrieren wir uns darauf, bestehende Initiativen weiterzuentwickeln, neue Impulse zu setzen und Transparenz in allen Bereichen unserer Arbeit zu erhöhen.



UMWELT

→ EMAS-IMPLEMENTIERUNG:

Wir werden unsere Umwelterklärung veröffentlichen und unser Umweltmanagementsystem final implementieren.

→ TREIBHAUSGASBILANZIERUNG:

Die Treibhausgasbilanzierung wird kontinuierlich fortgeführt, um den Fortschritt bei der Erreichung unserer selbst gesetzten Ziele transparent zu überprüfen. Gleichzeitig evaluieren wir fortlaufend, welche Maßnahmen an unseren Standorten umgesetzt werden können, um unsere globalen Emissionen weiter zu senken.

→ EINKAUF:

Wir werden unsere Beschaffungsrichtlinien erweitern, um für weitere Artikel ressourcenschonendere Alternativen einzusetzen und unseren Ressourcenverbrauch weiter zu reduzieren.

SOZIALES

→ ZUFRIEDENHEIT UND WISSENSTRANSFER:

Wir möchten die hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden fördern und bewahren. Dazu werden wir das Schulungsangebot für alle Mitarbeitende erweitern.

Zufriedenheit

Die hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden möchten wir langfristig fördern und erhalten. Im Jahr 2026 führen wir erneut eine Zufriedenheitsumfrage durch, aus der wir gezielt Maßnahmen für das Wohlbefinden und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ableiten werden.

Wissenstransfer

Wir werden den Wissenstransfer weiter stärken: Auch im kommenden Jahr investieren wir in interne Schulungen und den aktiven Austausch von Fachwissen. So stellen wir sicher, dass Expertise im Unternehmen kontinuierlich erweitert, geteilt und optimal genutzt wird.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

→ WERTEVERMITTLUNG:

Unser neu erarbeitetes Leitbild möchten wir stärker ins Unternehmen tragen und auf allen Ebenen verankern. Entsprechende Formate für Führungskräfte sollen dies ermöglichen.

→ AUSWEITUNG DER BERICHTERSTATTUNG:

Wir möchten die Datenpunkte unserer Berichterstattung erweitern und gezielte Maßnahmen implementieren.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die uns jeden Tag dabei unterstützen, zu lernen, zu verstehen und besser zu werden. Ihre Leistungsbereitschaft, ihr Engagement und ihre Ideen treiben uns an und bilden die Grundlage, um nachhaltige Lösungen zu gestalten.



DR. DR. STEFAN DROSTE
SPRECHER DER GESCHÄFTSLEITUNG
CEO HOHENSTEIN LABORATORIES



NACHHALTIGKEIT BEGINNT MIT JEDER KLEINEN ENTSCHEIDUNG, jeder täglichen Interaktion. Dieses Bewusstsein prägt Hohenstein. Wir nehmen Verantwortung ernst und schauen genau hin, weil echte Qualität ohne Nachhaltigkeit nicht möglich ist. Wir prüfen, zertifizieren und beraten unabhängig und nah an der Praxis. Doch das ist für mich nur das „Wie“. Das „Warum“ ist viel grundlegender: Unser Ziel ist eine Zukunft, die sozial, ökologisch und wirtschaftlich tragfähig ist – für unsere Mitarbeitenden, für unsere Kundinnen und Kunden und für die Menschen, die die Produkte später nutzen.

Wir wollen, dass nachfolgende Generationen in einer Welt leben, die wir nicht über ihre Belastungsgrenzen hinaus beansprucht haben. Daran arbeiten wir jeden Tag – auch durch unsere Bereitschaft, uns selbst immer wieder zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Oft sind es die unspektakulären, sorgfältigen Schritte, die am Ende wirklich etwas verändern. Unsere Mitarbeitenden tun das mit Fachwissen, Neugier und einem klaren Blick für das Wesentliche.

IMPRESSUM

HOHENSTEIN LABORATORIES GMBH & CO. KG
Schlosssteige 1 | 74357 Bönnigheim | GERMANY

Telefon: +49 7143 271-0

E-Mail: info@hohenstein.com

Internet: www.hohenstein.com

Bildquellen:

© Adobe Stockfoto | Hohenstein

©2026 Hohenstein

ABKÜRZUNGEN

AZAV	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
BHKW	Blockheizkraftwerk
CSDDD	Corporate Sustainability Due Diligence Directive
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
DIN	Deutsches Institut für Normung
EMAS	Eco-Management and Audit Scheme
EmpCo	Empowering Consumers for the Green Transition Directive
GHG	Green House Gas
GLP	Good Laboratory Practice
GMO	Genetic Modified Organism
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PEF	Product Environmental Footprint
PPWR	Packaging and Packaging Waste Regulation